

Pirnaer Anzeiger



Landrat Michael Geisler

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Daheim in Sachsen, Deutschland und Europa!

Das gemeinsame Projekt des
Landrates der Sächsischen Schweiz-Ostseeregion
und der Stadt Pirna
Landrat des Sächsischen Landrätinnenrates
(Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa)



Sächsische Schweiz-Ostseeregion
(Landrat)



**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt Pirna
mit den Ortsteilen
Birkwitz-Pratzschwitz
und Graupa sowie
der Gemeinde Dohma**

Aus dem Inhalt

Seite 3

Landrat und Oberbürgermeister
werben für europäische Idee

Seite 10

Freiflächen-gestaltung am
Varkausring nimmt Konturen an

Seite 12

Sportschwimmhalle Pirna
wieder für Schulen und Vereine
geöffnet

Seite 13

Zweckverband Abfallwirtschaft
erinnert an Gebührenzahlung



Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di. 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 15:30 Uhr
Mi. 08:00 – 12:00 Uhr
Do. 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:30 Uhr

Verwaltung allgemein

Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 16:00 Uhr
Do. 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsworsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 211
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsworsteher Gernot Herrde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548203
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
Mo. 09:00 – 16:00 Uhr
Di./Do. 09:00 – 18:00 Uhr
Fr. 09:00 – 13:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Telefon: 467853

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon 710213
Do. 09:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.pirna.de



Zur bestandenen Prüfung gratulierte Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke
(Foto: Stadtverwaltung)

Neue Azubis starten ihre Ausbildung in der Stadtverwaltung

Zwei ausgebildete Verwaltungsfachangestellte verstärken Team der Stadt

Mit Beginn des Septembers 2012 starteten drei Jugendliche aus der Region ihre dreijährige Ausbildung mit der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung in der Pirnaer Stadtverwaltung.

Darüber hinaus ist die Pirnaer Verwaltung Praxispartner für eine weitere Studentin. Sie beginnt ab 1. Oktober 2012 ihr Studium an der Berufsakademie in Bautzen und absolviert ihre Praxisphasen in der Stadtverwaltung. Insgesamt erlernen damit derzeit elf Auszubildende in der Stadt-

verwaltung einen Beruf. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke gratulierte den vier ausgebildeten Verwaltungsfachangestellten zur bestandenen Prüfung.

Zwei von Ihnen erhielten einen Arbeitsvertrag, der zunächst auf ein Jahr befristet ist. Die anderen beiden starten ihr weiterführendes Studium an der Fachhochschule Meißen.

Thomas Gockel, Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Landrat und Oberbürgermeister werben für europäische Idee

„Daheim in Sachsen, Deutschland und Europa!“

Landrat Michael Geisler und Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke werben in den nächsten Wochen auf 200 Plakaten in Pirna für den Europäischen Gedanken. Mit dem Slogan „Daheim in Sachsen, Deutschland und Europa!“ beteiligen sich beide an der Kampagne „Ich will Europa“, die unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Joachim Gauck steht.

Die Gründe für die Staatengemeinschaft sind so vielfältig, wie die einzelnen europäischen Länder selbst. Aus diesem Grund sucht die Initiative nach verschiedenen persönlichen Bekenntnissen zum europäischen Gedanken.

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Der Gedanke an ein gemeinsames Europa ist für mich genauso erhebend und emotional, wie die Wiedervereinigung Deutschlands. Europa liegt mir daher sehr am Herzen. Ich möchte herausfinden, wie die Pirnaer Bürger dazu stehen. Was verbinden Sie mit dem europäischen Gedanken? Wo begegnet Ihnen das geeinte Europa? Nur im Urlaub oder auch in unserer Stadt? Bitte senden Sie Ihr Statement zu Pirna in Europa an europa@pirna.de.“

Thomas Gockel, Leiter Öffentlichkeitsarbeit



Abbau des ehemaligen Zeitungskiosk am Dohnaischen Platz (Foto: Stadtverwaltung)

Neugestaltung des Grünrings am Dohnaischen Platz gestartet

Ehemaliger Zeitungskiosk auf dem Weg ins DDR-Museum

Mit dem Abbau des ehemaligen Zeitungskiosks am 5. September 2012 starteten die Bauarbeiten zur Umgestaltung am Dohnaischen Platz. Mit tatkräftiger Unterstützung der Firma Lohmen Bau Pirna GmbH trat das Gebäude seinen letzten Weg ins DDR-Museum an. Seit dem 10. September finden archäologische Untersuchungen statt. Anschließend wird der letzte Teil des sogenannten Grünrings städtebaulich und familienfreundlich aufgewertet. Im Dezember soll die Umgestaltung abgeschlossen sein. Die Kosten für den Umbau der ersten Stufe betragen rund 150.000 Euro.

Mit der Planung wurde das Büro May Landschaftsarchitekten beauftragt. Unter Beteiligung des Citymanagements wurden zahlreiche Aspekte zur Erhöhung der Attraktivität als Einkaufs- und Erlebnisstadt der ansässigen Händler und Lokalen Agenda in den Entwurf aufgenommen. Der vorgelegte Entwurfsplan sieht einen zentralen Platz als attraktive Eingangssituation für die Altstadt vor, welche sowohl Raum für Spielen und Verweilen als auch für den querenden Verkehr bietet. In einer ersten Stufe der Umgestaltung werden der Platz und der verbindende Weg des gesamten Grünrings wieder hergestellt. Als zentrales Gestaltungselement wird das ehemals an dieser Stelle befindliche Torhaus des Dohnaischen Tores wieder in den Mittelpunkt gerückt. Der Grundriss

des historisch verbürgten Gebäudes wird durch Sandsteinplatten wieder sichtbar gemacht. Einzelne aus den Grundmauern herausgehobene Sandsteinblöcke machen zudem die Raumproportionen erlebbar und laden gleichzeitig zum Verweilen ein. In einer zweiten Stufe werden besondere Spielelemente aus ortsüblichem Sandstein und Holz installiert, welche an das damalige Markttreiben, die Bewegungsströme durch das Tor und die Ansiedlung vor den Toren der Stadt erinnern. Eine Wächterstatue, Pferde mit Karren, kleine Schafe, Fässer, Viehtränken und Kisten eignen sich hervorragend zum Klettern und Spielen und erinnern an die historische Nutzung an diesem bedeutenden Stadttor. Die Realisierung der zweiten Stufe erfolgt nach Bestätigung des kommenden Doppelhaushaltes.

Historischer Hintergrund

Der Dohnaische Platz ist nach dem ehemaligen Torhaus der Stadtbefestigungsanlage benannt. Bis 1820 befand sich hier das Dohnaische Tor – eines von vier Stadttoren, die den Zugang in die Handelsstadt ermöglichten. Die Marktsiedlung in der Dohnaische Vorstadt vor dem Stadttor war die bedeutendste Neuansiedlung von Pirna.

Thomas Gockel, Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Pirnas Stadtfotograf ist 100 Jahre geworden

OB Hanke gratulierte Helmut Banas zu seinem Ehrentag

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke gratulierte am 3. September 2012 Helmut Banas nachträglich zu seinem 100. Geburtstag.

Schon während seiner beruflichen Tätigkeit im Triebwerksbau in Pirna war seine Leidenschaft das Fotografieren. Zahlreiche offizielle Anlässe, wie auch die ständige Entwicklung in der gesamten Stadt, hielt er mit seinem Fotoapparat, seinem wichtigsten Utensil, fest. Einige seiner Bildertafeln sind heute noch im Stadtmuseum zu bestaunen. Auch Fotografisch gestaltete Eingaben landeten zu DDR-Zeiten im Rathaus der Stadt.

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke würdigte das selbstlose Engagement Banas' und sein neugieriges Interesse an der aktuellen Stadtentwicklung und wünschte ihm vor allem Gesundheit und weiterhin immer den richtigen Blick fürs Fotomotiv.

Thomas Gockel, Leiter Öffentlichkeitsarbeit



Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke gratulierte Herrn Helmut Banas nachträglich zum 100. Geburtstag (Foto: Stadtverwaltung)

Kein rechtlicher Spielraum für Festzelt in Obervogelgesang

Öffentlich-rechtliche Vorschriften gelten für Jedermann

In den vergangenen Jahren wurde vom Betreiber des Gasthofes Obervogelgesang ein Festzelt während der Sommersaison für mehrere Monate in der Elbaue unterhalb des Gasthofes aufgebaut. In den letzten Jahren haben sich dabei die Standzeit, die Größe und die Nutzungsintensität augenscheinlich erhöht.

Bereits in der Saison 2011 kam es diesbezüglich zu einer rechtlichen Auseinandersetzung zwischen der Landesdirektion Dresden und dem Gasthof Obervogelgesang. Die Ursachen der Auseinandersetzung liegen zum einen in der Lage des Festzeltes im Landschaftsschutzgebiet und die damit verbundenen Beeinträchtigungen und zum anderen am Baukörper selbst, der kein begünstigtes Vorhaben im Außenbereich darstellt und somit eine negative Vorbildwirkung auf die Umgebung

entfaltet. Seit Herbst 2011 bemühte sich der Gasthof, die Landesdirektion Dresden und die Stadtverwaltung Pirna um eine privatrechtliche Vereinbarung, die das Konfliktpotential einvernehmlich lösen sollte. Leider kam diese Vereinbarung nicht zustande. Die untere Bauaufsichtsbehörde der Stadt Pirna hat daraufhin die Unterlassung des Festzeltaufbaus in der Elbaue im Frühjahr 2012 angeordnet. Das Verwaltungsgericht Dresden bestätigte in einem ersten Beschluss das Vorgehen der Stadt Pirna.

Die Begründung des Verwaltungsgerichtes Dresden lässt derzeit keinerlei Spielraum für einen erneuten Festzeltaufbau im Landschaftsschutzgebiet. Auch das Oberverwaltungsgericht hat sich in einem ersten Beschluss dieser Meinung angeschlossen. Der Rechtsstreit liegt noch zur

endgültigen Entscheidung beim Verwaltungsgericht Dresden. Mit der Errichtung eines kleineren Zeltes unmittelbar neben dem Gasthof ergab sich ebenfalls ein Konfliktpotential hinsichtlich des Brand- und Immissionsschutzes. Auch in diesem Fall konnte durch die untere Bauaufsichtsbehörde bislang kein rechtmäßiger Zeltaufbau bestätigt werden. Die weitere Nutzung musste untersagt werden, da keine vollständig prüffähigen Unterlagen vorgelegt werden konnten.

Insgesamt muss festgestellt werden, dass dem Fortbestand des Festzeltes Obervogelgesang ein enger Rahmen unter Beachtung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften gesetzt ist.

Steffen Möhrs, Fachgruppenleiter
Stadtentwicklung

Nächste Sprechstunde der Friedensrichterin

Am 13. September ab 17:30 Uhr im Rathaus Pirna

Die Friedensrichterin der Stadt Pirna, Silke Maresch, führt ihre nächste Sprechstunde am Donnerstag, 13. September durch. In der Zeit von 17:30 bis 18:00 Uhr wird sie Anträge im Rathaus (kleiner Ratssaal) entgegen nehmen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Thomas Gockel, Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Reparaturarbeiten im Liebethaler Grund und am Malerweg

Vollsperrung der Talstraße noch bis zum 1. Oktober 2012

Der Liebethaler Grund erfährt im Monat September umfangreiche Reparaturarbeiten. So werden die Schäden nach den Starkniederschlägen im Jahr 2010 an der Stützwand zur Klemnitz beseitigt. An mehreren Stellen wurde das Stützsystem in einer Tiefe von bis zu einem Meter ausgespült. Parallel zu den Arbeiten wird auch eine zum Malerweg gehörige Treppe erneuert. Nach den Regenfällen konnten sie bisher nur notgesichert werden. Die

Kosten der Reparaturarbeiten betragen 53.000 Euro und werden zu 90 Prozent vom Land Sachsen gefördert.

Während der Bauarbeiten muss die Straße Liebethaler Grund im Zeitraum vom 3. September bis zum 1. Oktober 2012 voll gesperrt werden. Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Thomas Gockel, Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Kehrmaschine reinigt Straßenzüge

Anliegersatzung: Grundstückseigentümer müssen private Flächen reinigen

In regelmäßigen Abständen ist auf den Straßen Pirmas die Kehrmaschine unterwegs. Neben den Fahrbahnen werden auch die Straßeneinläufe mit einem Spülwagen gesäubert.

Auf folgenden Straßen kommt es im September 2012 zu Verkehrseinschränkungen, wie Park- und Halteverbot:

■ 12.09.2012: Lange Straße zwischen Töpfergasse und Badergasse

■ 13.09.2012: Lange Straße zwischen Badergasse und Dohnaische Straße

■ 14.09.2012: Töpfergasse

■ 17.09.2012: Schloßstraße

■ 18.09.2012: Obere Burgstraße

■ 19.09.2012: Am Markt Westseite

■ 20.09.2012: Tischerplatz

■ 21.09.2012: Max-Schwarze-Straße

■ 24.09.2012: Äußere Kohlbergstraße

■ 25.09.2012: Struppener Str., Apotheke

■ 26.09.2012: Julius-Fucik-Straße

■ 27.09.2012: J.-Curie-Straße

■ 28.09.2012: Dr.-O.-Nuschke-Straße zwischen Remscheider und J.-Curie-Straße

Die Stadtverwaltung bittet darum, die Beschilderung zu beachten.

Thomas Gockel, Leiter Öffentlichkeitsarbeit



Gedenkfeier der Kameradinnen und Kameraden auf dem Friedhof am Grab von Feuerwehrmann Frank Köckritz (Foto: Feuerwehr Pirna)

Zehn Jahre Flut – Gedenken der Feuerwehr Pirna

Gedenkstein für Frank Köckritz eingeweiht

Am 12. August 2002 starb der Pirnaer Feuerwehrmann Frank Köckritz in den Fluten der Seidewitz, bei der Rettung einer



Gedenkstein für Feuerwehrmann Frank Köckritz (Foto: Feuerwehr Pirna)

von den Wassermassen eingeschlossenen Familie. Zum stillen Gedenken an ihn versammelten sich alle Kameradinnen und Kameraden der Hauptfeuerwache und der Ortsfeuerwehren Graupa, Liebethal, Copitz, Birkwitz-Pratzschwitz, Altstadt und Neundorf sowie Landrat Michael Geisler und Bürgermeister Christian Flörke am 12. August an seinem Grab und gedachten seiner.

Damit die Erinnerung an Frank Köckritz auch außerhalb der Feuerwehr nicht verblasst, weihte Pirnas Gemeindegewehrleiter und der Steinmetzmeister Gabriel Heilmann im Anschluss eine Gedenkstele am Gerätehaus in Graupa ein. Sie trägt die Inschrift: „Erinnerenswert: Frank Köckritz“ Das eingemeißelte Symbol ist an das Deutsche Feuerwehrzeichen (Retten-Löschen-Bergen-Schützen) angelehnt und stellt die Naturgewalt des Wassers heraus. Der Sandstein wurde von den Sächsischen Sandsteinwerken Pirna gesponsert und von Gabriel Heilmann nach eigenen Entwürfen angefertigt.

Tom Eckert, Feuerwehr Pirna

Ausstellung zur Flutkatastrophe 2002 jetzt auch im Internet

„DIE FLUT. Pirna 2002 – 2012.“ auf www.hochwasser.pirna.de

Seit 3. August und noch bis Anfang November ist in der Hauptstelle der Volksbank Pirna in der Pirnaer Gartenstraße und im Rathaus von Pirna die Foto-Ausstellung zur Flutkatastrophe 2002 zu sehen. Ihr Titel: „DIE FLUT. Pirna 2002 – 2012. Blicke zurück. Nach vorn.“ Nun kann diese Ausstellung auch im Internet besucht werden. Ein Hochwassertagebuch gibt Einblicke in die fast schon vergessenen Abläufe der Jahrhundertflut. Aktuelle Ansichten zeigen wie die Spuren der Verwüstung zehn Jahre später fast komplett beseitigt sind.

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Die verheerenden Tage im August 2002 sind schon fast in Vergessenheit geraten. Neben der Bewältigung der tragischen Ereignisse war für mich die unglaublich große Hilfsbereitschaft eine besondere Erfahrung. Die Stadt Pirna blickt heute noch dankbar auf die riesige Welle der Unterstützung, die uns damals zuteilwurde. Ohne die vielen tatkräftigen Hände und Spenden wäre unsere Stadt nicht so wunderschön wieder aufgetaucht.“

In den August-Tagen vor zehn Jahren gingen über der Region Osterzgebirge/Sächsische Schweiz Regenmassen von bis dahin nicht gekannter Stärke nieder, die Elbe und ihre Nebenflüsse sorgten für eine verheerende Jahrhundertflut. Menschenleben waren zu beklagen, Familien verloren ihr zu Hause, was seit Jahrzehnten und besonders seit 1990 aufgebaut worden war, lag in Trümmern.

Volksbank, Sächsische Zeitung und Stadtverwaltung haben gemeinsam eine Ausstellung entwickelt, um an Umstände und Folgen dieser Katastrophe zu erinnern. Zu sehen sind einzigartige Fotodokumente aus den Flut-Tagen und dazu aktuelle fotografische Blicke auf neu Aufgebautes. Zu besichtigen ist die Schau zu den Öffnungszeiten der Volksbank Pirna bzw. des Bürgerbüros im Rathaus Pirna und unter www.hochwasser.pirna.de.

Thomas Gockel, Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Sommerferien auf Sylt

Aktionsreiche Tage der Jugendfeuerwehr Pirna im Sommercamp an der Nordsee

„Oh-Ho, bin ein Friesenjung, bin ein kleiner Friesenjung und ich wohne hinterm Deich ...“. Im wahrsten Sinne des Otto-Klassikers verbrachte die Jugendfeuerwehr der Stadt Pirna ihre erste Sommerferienwoche 2012 auf Sylt in einer Zeltstadt hinter einem Deich, der sie von der Nordsee trennte.

Das traditionelle Sommercamp fand nun schon zum dritten Mal auf der Insel der „Schönen und Reichen“ statt. Die Reise war für die Kinder und Betreuer ein sehr gelungener Ferienauftakt – kurzum: „Es war Klasse!“ Die Tage auf Sylt waren sehr aktionsreich. Die Woche begann mit der Umrundung der Südspitze (Hörnum), die unsere sächsischen Füße zu spüren bekamen. Die Fische hatten auch nicht viel zu lachen, denn probiert werden mussten sie ganz einfach.

Der zweite Tag war dem Naturschutz gewidmet, so erhielten wir bei einer Safari im Naturschutzzentrum Braderup viele Informationen über die Insel. Am Nachmittag machten wir eine Zeitreise um Millionen Jahre Erdgeschichte zurück. Am Morsum-Kliff erklärte uns Felix sehr eindrucksvoll, wie durch die Einwirkung von Gletschern während der Eiszeit mehrere Schichten so verschoben wurden, dass sie nun in der Reihenfolge ihrer Entstehung nebeneinander statt übereinander liegen. Zu erkennen war dies in erster Linie an den unterschiedlichen Farben. Als wir zurück im Zeltlager waren, die Sonne schien, wollten alle nur noch: „Ab in die Nordsee!“

Am Dienstag erkundeten wir zum sportlichen Ausgleich mit dem Fahrrad das Rantum-Becken und legten viele Kilometer zurück. Anschließend konnten wir uns wieder ausgiebig in der Nordsee oder am Strand erholen.

Am Mittwoch erkundeten wir den Norden der Insel und konnten der nördlichsten Fischbude Deutschlands in List einen Besuch abstatten. Das Wetter war auch an diesem Tag wieder so toll, dass die Hälfte den Kampf mit den Wellen in der Nordsee aufnahm und die Kinder, die sich am Tag zuvor in den Sylter Wellen abkühlten, das Wellenbad zu viel Sonne getankt hatten, sich

in den und die Rutschen testen konnten. Am Donnerstag machten wir einen Zwischenstopp in Wenningstedt und besuchten ein 5.000 Jahre altes Hühnengrab. Zwischen den riesigen Steinen, die unter einem Grashügel versteckt waren, erfuhren wir viel Interessantes über die Entstehung und die Bedeutung der Hühnengräber. Anschließend ging es weiter nach List, wo wir mit dem Kutter „Rosa Palukka“ auf Seetierfang gingen. Wir konnten Seesterne, Seeigel, Krebse und anderes kleines Meeresgetier in die Hand nehmen und untersuchen, ehe wir ganz nah an den Seehundbänken vorbeikamen. Dann durften wir die Tiere wieder in die Nordsee zurückgeben. Nach dem Abendbrot, welches übrigens jeden Tag

aus dem Häuschen, denn von Porsche über Ferrari bis Lamborghini waren etliche Luxuslimousinen geparkt.

Der letzte Tag der Woche wurde auch noch mal spannend: Wir durften mit Haien schwimmen, besser gesagt, wir konnten Haie beim Schwimmen beobachten. Im Sylter Aquarium konnten wir viele Meeresbewohner ganz nah sehen. Nur der Oktopus versteckte sich vor uns, schade. Am Nachmittag konnten wir unser Taschengeld bei einem Bummel in Westerland lassen oder einfach nur über die Strandpromenade bummeln und die vielen Stände beim „Volvo Surf Cup“ inspizieren. Surfer bekamen wir an diesem Tag leider nicht zu Gesicht, da viel Sonne aber viel zu wenig Wind war. Am Abend ging noch ein



*Die Jugendfeuer Pirna bei einem Ausflug mit dem Fischkutter auf Sylt
(Foto: Jugendfeuerwehr Pirna)*

sehr lecker war, mussten wir noch mal „wandern“. Wir stöhnten ganz schön, als wir in Kampen die vielen Treppen zur Uwe Düne hinauf stiegen. Aber ein toller Blick über den nördlichen Teil der Insel belohnte uns. Dann ging es unter Begleitung der untergehenden Sonne zum Roten Kliff und am Strand entlang zum nächsten Aufgang, an der Promikneipe „Sturmhaube“ vorbei, zu den Autos. Auf dem Weg dorthin gerieten die Jungs ganz

schweres Gewitter über unserer idyllischen Zeltstadt nieder.

Am nächsten Morgen hieß es Abschied nehmen. Auch der Sylter Himmel weinte, als wir den Autozug befuhren und die Insel über den Hindenburgdamm verlassen mussten. Aber die Erinnerungen an diese tolle Woche werden uns noch ewig bleiben.

Frank Bache, Feuerwehr Pirna

STADTBIBLIOTHEK PIRNA



Rekordverdächtiger „Buchsommer Sachsen“ 2012

Am diesjährigen „Buchsommer Sachsen“ 2012 – dem Sommerleseclub der Stadtbibliothek Pirna nahmen 375 Mädchen und Jungen der Klassenstufen fünf bis sieben teil. Das sind fünf mehr als im Rekordjahr 2011. Auch die Anzahl der entliehenen Bücher ist um 52 auf 1.358 gestiegen. Mindestens drei muss jeder Teilnehmer gelesen und in einem Test widerspiegelt haben, um die begehrte Deutschnote Eins zum Start in das neue Schuljahr zu erhalten.

Alle Pirnaer Mittelschulen und beide Gymnasien sowie die Mittelschule Königstein beteiligten sich an dieser größten Lese-

förderaktion in Deutschland. Bereits seit 2008 bietet die Pirnaer Bibliothek dieses Projekt an, dass mittlerweile landesweit unter dem Titel „Buchsommer Sachsen“ durchgeführt und vom Deutschen Bibliotheksverband (Landesverband Sachsen) maßgeblich gefördert wird. Auch die Stadt Pirna unterstützt das Projekt, so dass in jedem Jahr neue attraktive Kinder- und Jugendbücher für die Teilnehmer bereit stehen. Ganz oben auf der Leseliste standen Fantasyromane, Abenteuerbücher und Krimis für Kinder.

Wir hoffen, dass alle Teilnehmer viel Spaß beim Lesen hatten und wünschen allen ein erfolgreiches neues Schuljahr!

Erntedankfest in der Stadtbibliothek

An die christliche Tradition des Dankes nach der Ernte möchte die Pirnaer Stadtbibliothek erinnern. Dazu sind alle am Sonnabend, dem 29. September 2012 in die Bibliothek auf der Dohnaischen Straße eingeladen.

Im Foyer erwartet sie ab 15:00 Uhr das „Ernte-Cafe“, betreut durch den Fanclub „Dicke Nüsse“ e.V. Bei selbst gebackenen Kuchen, Kaffee und Tee können Sie einen Blick in die vielfältigen Bücher und anderen Bibliotheksmedien rund um das Thema Ernte werfen.

15:30 Uhr wird das Puppentheater „Camillo, Casper & Co“ das Stück von Hase



und Igel aufführen. Kinder ab vier Jahren können dabei erleben wie der Handfeger zum Igel wird und Meister Lampe vergeblich quer durch den Gotischen Saal rennt, um als erster am Ziel zu sein.

Für das Theaterstück gibt es Karten zu je 5,00 €/Platz im Vorverkauf in der Stadtbibliothek, Restkarten an der Tageskasse. Die Aufführung dauert etwa 45 Minuten. Anschließend können herbstliche Basteleien mit Naturmaterial angefertigt werden. Dabei stehen die ehrenamtlichen Kräfte der Bibliothek helfend zur Seite. Bitte 2,00 € Unkostenbeitrag bereithalten.

Mit dieser Aktion möchte die Bibliothek auf die schwere Arbeit in der Landwirtschaft aufmerksam machen, das Bewusstsein für einen sorgsamen Umgang mit der Natur und ihren Schätzen schärfen und auf eine ausgewogene, auf der Natur basierende Ernährung hinweisen.

STADTMUSEUM PIRNA

Zur neuen Ausstellung im Stadtmuseum Pirna:

Jochen Fiedler: „Gesichter einer Landschaft“ Malerei und Grafik aus zwei Jahrzehnten vom 8. September bis 11. November 2012.

Für den Maler Jochen Fiedler ist Landschaft Lebensessenz und Leidenschaft. Es vergeht kaum ein Tag, an dem es den bekennenden Pleinairisten nicht nach draußen ins Freie zieht. Ausgerüstet mit Spezialgepäck für seine Malutensilien erschließt er seit Jahrzehnten Gesichter von Landschaften – zunächst die Stadtlandschaften in seinem Geburts- und Studienort Dresden und seit fast 15 Jahren die neue Heimat in Cunnersdorf bei Hohnstein in der Sächsischen Schweiz – vom Schönfelder Hochland über Pirna bis Schmilka. Regelmäßig zieht es ihn nach Süden ins Mekka der Lichtmaler, in die Provence oder in die Toskana.

Unverkennbar ist Jochen Fiedler von der Dresdner Schule um Theodor Rosenhauer

und Paul Wilhelm ebenso wie der impressionistischen Maltradition der Franzosen beeinflusst und findet im Hier und Heute seine eigene qualitätvolle künstlerische Sprache. Jochen Fiedler malt, zeichnet und aquarelliert. Insbesondere die Pastellkreide wird im Freien zu seinem bevorzugten Medium.

In seinen vorwiegend vor der Natur, aber auch im Atelier entstehenden Gemälden, für die nicht selten ein Pastell zur Inspiration wird, geht Jochen Fiedler Licht und Farbigkeit auf den Grund. Nicht selten verleiht er auch Häusern Gesichter. Dabei schafft Jochen Fiedler keine bloßen Abbilder, verzichtet auf Verklärung. Seine Bilder sind ehrlich gefühlt und erlebt. Der Betrachter ist eingeladen, durch seine Augen Landschaft neu zu sehen.

Text: Katja Margarethe Mieth (gekürzt)

Veranstaltung zur Ausstellung: Sonnabend, 29. September 2012

Auf der Suche nach den Gesichtern einer Landschaft – Wanderung mit Jochen Fiedler und Besuch seines Ateliers in Hohnstein Treffpunkt an der Kirche in Hohnstein. Beginn ist 13:30 Uhr, Ende gegen 16:30 Uhr am Ausgangsort. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 5,00 €. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl wird um Voranmeldung im Stadtmuseum Pirna gebeten, Telefon 03501 556-461.

Vortrag im Stadtmuseum Pirna

Elbverschmutzung und Elbfischerei

Das Stadtmuseum Pirna lädt am Mittwoch, 26. September 2012 um 19:00 Uhr zu einem Vortragsabend in den Kapitelsaal ein. Das Thema des Abends lautet: Die Verschmutzung der Elbe durch Industrieabwässer zwischen 1900 und 1940 und die Pirnaer Fischerinnung. Referent ist Dr. Jörg Ludwig aus Dresden. Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium Altstadt Pirna e.V. organisiert. Der Eintritt ist frei.

TOURISTSERVICE PIRNA

Mehr Übernachtungen vermittelt

Der TouristService Pirna vermittelte im ersten Halbjahr 2012 mehr Übernachtungen in allen angebotenen gewerblichen und privaten Ferienquartieren. So wurden bis Juni dieses Jahres 6.631 Übernachtungen gezählt, im gleichen Zeitraum 2011 waren dies nur 5.440 Übernachtungen.

EVENTSERVICE

KTP bildet erstmals Veranstaltungskaufmann aus



Erstmalig seit ihrem Bestehen bildet die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH (KTP) einen Veranstaltungskaufmann aus. Am 1. August 2012 nahm Herr Kroll seine Tätigkeit im Bereich EventService auf. In den nächsten drei Jahren wird er die Berufsschule Riesa besuchen und alle Geschäftsbereiche der KTP kennenlernen. Buchhalterische Aspekte werden in Kooperation mit der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) vermittelt. Bereits in den letzten Jahren konnten Auszubildende im Tourismusbereich und im Bibliothekswesen erfolgreich ihren Berufsabschluß bei der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna erlangen.



Dresden Marketing GmbH tagte im Jagdschloss Graupa

Am Dienstag, dem 28. August 2012, konnte die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH (KTP) als Gastgeberin Presse- und Marketingverantwortliche aus Dresdner und regionalen Musik- und Kulturinstitutionen im Jagdschloss Graupa begrüßen.

Eingeladen hatte die Dresden Marketing GmbH unter der Leitung von Frau Dr. Bettina Bunge. Thema war die Planung und Koordinierung der Veranstaltungen im Richard-Wagner-Festjahr 2013. Vorgestellt wurden Konzepte und Ideen zur partnerschaftlichen Umsetzung einer stimmigen und erfolgreichen Vermarktung dieses weltweit beachteten Höhepunktes. Die KTP beteiligt sich an den vorgeschlagenen Vermarktungskonzepten und wird 2013 mit der Eröffnung des Jagdschlusses einen hochwertigen Akzent im Veranstaltungsprogramm des Festjahres setzen.



Neu errichteter Seilkletterbogen (Foto: WGP)

Frei­flächengestaltung am Varkausring nimmt Konturen an

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) lässt die Freiflächen zwischen den Wohngebäuden am Varkausring im Pirnaer Stadtteil Sonnenstein neu gestalten. Das Vorhaben nimmt bereits Konturen an. Nachdem im Frühjahr dieses Jahres durch Herrn Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke der WGP-„Birnenhof“ feierlich eingeweiht werden konnte, lässt die WGP in einem weiteren Bauabschnitt die angrenzenden Freiflächen in der bewährten Art und Weise neu gestalten und schafft damit eine weitere Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Stadtteil.

Die durch den Abriss von Wohngebäuden entstandenen Freiflächen werden auf Grundlage eines Projektes der Dresdner Landschaftsarchitekten perspektive.grün gestaltet und an die bereits vorhandenen Freiflächen angebunden. Durch die gestalterischen Maßnahmen erhält das Wohnumfeld ein neues Gesicht. Die bisherigen monotonen Strukturen werden angenehm aufgelockert.

Bereits fertiggestellt sind neue Wegebeziehungen, die auch Menschen mit Bewegungshandicap und Müttern mit Kinderwagen eine barrierefreie Bewegung zwischen den Wohngebäuden ermöglichen. Zahlreiche Ruhezonen mit Bänken laden auch bei sonnigem Wetter zum Verweilen ein, da diese in den vorhandenen Baumbestand integriert wurden und schattige Plätze bieten. Zwei neu geschaf-

fene bzw. erweiterte Spielplätze mit Sandbagger, Rutsche, Nestschaukel, Seilkletterbogen und diversen Klettergerüsten bieten Kindern eine Reihe an Betätigungsmöglichkeiten an und werden bereits schon jetzt gut angenommen. Ein befestigter Platz ist für Boule-Spiele nutzbar.

Nachdem bereits zahlreiche Neupflanzungen von Großsträuchern und Bäumen vorgenommen wurden, werden in nächster Zeit noch attraktive Pflanzflächen entstehen, die noch mehr Farbe in das schon grüne Umfeld bringen. Die Wege werden mit einer dezenten Beleuchtung versehen. Im nächsten Frühjahr plant die WGP diesen neuen Freiräumen in Nachbarschaft des „Birnenhofs“ auch einen eigenen Namen zu geben und damit das Projekt der „Sonnensteiner Höfe“ abzuschließen.

Sören Sander, WGP



Ruhezone mit Bänken (Foto: WGP)

WGP-Kundenservice in Copitz wurde verbessert

Kurzfristigen Einschränkungen in der Besucherbetreuung während der Bauarbeiten

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) verbesserte ihren Kundenservice im Pirnaer Stadtteil Copitz. Das im Erdgeschoss des Gebäudes Robert-Klett-Ring 4 befindliche WGP-Kundenzentrum Copitz wurde in den letzten Tagen erweitert und modernisiert. In dieser Zeit kam es zu Einschränkungen in der Kundenbetreuung.

Im WGP-Kundenzentrum Copitz gingen Handwerker ein und aus. Die WGP ließ einen Wanddurchbruch zur Nachbarwohnung vornehmen und gewann damit mehr Raum für die Kundenbetreuung.

Nun steht ein eigens eingerichteter „Musterraum“ zur Beratung der Kunden zur Verfügung. In übersichtlicher Form können dort Muster diverser Materialien, wie Fliesen oder Fußbodenbeläge, präsentiert werden. Zur Begrüßung der Kunden wurde ein freundlicher Empfangsbereich eingerichtet, wie er bereits in den WGP-Kundenzentren Altstadt und Sonnenstein Standard ist.

Die Beratung der Kunden erfolgt auch zukünftig in bewährter Art und Weise in separaten Beratungsräumen, deren Wände mit wechselnden Ausstellungen gestaltet werden.

Auch das äußere Erscheinungsbild des Kundenzentrums wurde modernisiert und wirkt nun frischer.

Während der Bauarbeiten kam es zu kurzfristigen Einschränkungen in der Besucherbetreuung. Das Kundenzentrum blieb daher am 28. und 30. August sowie am 4. September 2012 geschlossen. Die Mitarbeiter waren jedoch telefonisch unter der Rufnummer 03501 552222 erreichbar.

Außerdem stand den Mietern und Mietinteressenten an den drei Tagen ein Ansprechpartner des Copitzer Teams im WGP-Kundenzentrum Altstadt für vielfältige Belange zur Verfügung.

Sören Sander, WGP

Wanderausstellung im WGP-Kundenzentrum Sonnenstein

Die Ergebnisse des anlässlich 20jährigen Firmenjubiläums der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) initiierten Geschichtsprojektes sind ab sofort im WGP-Kundenzentrum Sonnenstein zu sehen. Schüler der 9. Klasse der Gauß-Mittelschule Sonnenstein haben die Geschichte des Unternehmens im Pirnaer Stadtteil Sonnenstein aufgearbeitet. In wochenlanger Recherche wurden vielfältige Informationen zusammengetragen. Die Schüler haben Mitarbeiter des Unternehmens und Mieter interviewt sowie Kontakt mit Vereinen im Stadtteil und der Stadtteilmanagerin aufgenommen. Im Archiv der WGP konnten sie weitere Informationen und Fotos finden. Die Projektergebnisse sind in Form eines Zeitstrahls visualisiert worden. Für fast jedes Jahr, beginnend mit dem Jahr 1992, wurde jeweils ein DIN-A1-Bilderrahmen gestaltet. Die als Wanderausstellung konzipierte Präsentation der Projektergebnisse ist ab sofort und bis Ende Oktober in den Räumen des WGP-Kundenzentrums Sonnenstein, Remscheider Straße 1a, regelmäßig dienstags in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr und donnerstags in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr sowie nach individueller Vereinbarung zu besichtigen.

Sören Sander, WGP

Ausbildung bei Stadtwerken und Gasversorgung Pirna gestartet

Bewerbungen für das Ausbildungsjahr 2013 ab sofort möglich

Am 3. September begann das neue Ausbildungsjahr bei den Stadtwerken Pirna (SWP) und der Gasversorgung Pirna (GVP). Auch in diesem Jahr bieten SWP und GVP jungen Menschen eine qualifizierte Ausbildung in den Berufsrichtungen Industriekaufmann/-frau und Anlagenmechaniker an.

Olaf Schwarze und Herbert Marquard, Geschäftsführer von SWP und GVP, begrüßen die drei neuen Auszubildenden. Olaf Schwarze: „Als kommunale Unternehmen übernehmen wir Verantwortung für die Region – und dazu gehört selbstverständlich, jungen Menschen den Start ins Berufsleben zu ermöglichen.“

SWP und GVP bilden bereits seit der Unternehmensgründung vor 20 Jahren den eigenen Nachwuchs erfolgreich aus: „SWP und GVP sind wichtige und verantwortungsbewusste Arbeitgeber in der Region. Wir legen viel Wert auf die umfassende Ausbildung junger Mitarbeiter, dadurch sichern wir uns qualifizierte Fachkräfte für die Zukunft. Die Energiewirtschaft ist eine zukunftsorientierte Branche, die den Jugendlichen gute berufliche Entwicklungschancen bietet. Vor unseren neuen Auszubildenden liegen nun drei Jahre* theoretische und intensive praktische Aus-

bildung“, so GVP-Chef Herbert Marquard. Nach erfolgreicher praktischer und theoretischer Prüfung sieht die Mehrzahl der Absolventen ihre berufliche Zukunft bei den Stadtwerken und Gasversorgung Pirna. Bereits jetzt nehmen SWP und GVP Bewerbungen für 2013 entgegen. „Wer gerade ins letzte Schuljahr startet, kann sich bei uns schon jetzt um einen Ausbildungsplatz im nächsten Jahr bewerben“, so Olaf Schwarze. Für das Ausbildungsjahr 2013 bieten SWP und GVP zwei Ausbildungsplätze für die Fachrichtung Industriekaufmann/-frau und einen Ausbildungsplatz für den Beruf des Anlagenmechanikers an. Bei Interesse können Bewerbungsunterlagen ab sofort an die Personalabteilung der Stadtwerke Pirna GmbH, Seminarstraße 18b in 01796 Pirna, geschickt werden. Der Bewerbungsschluss ist am 31. Dezember 2012.

Für Rückfragen steht Ihnen der Bereich Personal von SWP und GVP unter der Telefonnummer 03501 764-116 gern zur Verfügung.

* Bei technischen Berufen beträgt die Ausbildungsdauer 3,5 Jahre.

Swetlana Irmscher, SWP

Stadtwerke Pirna investieren in modernes Abwassersystem am Hauptplatz in Pirna-Copitz

Abschnittsweise Sperrung der Fahrbahn

Bis Mitte Dezember 2012 erfolgt im Auftrag der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) die Neuverlegung der Schmutzwasserkanalisation am Hauptplatz in Pirna-Copitz. Errichtet werden ca. 300 Meter Schmutzwasser- und ca. 100 Meter Regenwasserkanal in den Dimensionen 200 bis 400 Millimeter. Dabei erhalten die derzeit noch dezentral entsorgten Grundstücke einen Anschluss an die zentrale Kanalisation. Aufgrund der sehr umfangreichen Arbeiten ist eine abschnittsweise Vollsperrung

im Baubereich notwendig. Der erste Bauabschnitt beginnt im Einfahrtsbereich des Elbeparkplatzes und endet im Kreuzungsbereich des Hauptplatzes. Die Begehrbarkeit der innerhalb des Baubereichs liegenden Grundstücke ist jederzeit gewährleistet. Grundstückszufahrten werden, soweit technologisch möglich, befahrbar sein.

Die SWP investiert rund 300.000 Euro in die abwassertechnische Erschließung des Hauptplatzes. Die Arbeiten sind Bestandteil des langfristigen Investitionsplanes der

SWP und wichtiger Baustein des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Pirna. Mit der Bauausführung hat SWP die Firma Tief- und Rohrleitungsbau in Pirna GmbH beauftragt. Es wird um Verständnis für die entstehenden Einschränkungen gebeten. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der Stadtwerke Pirna GmbH unter der kostenlosen Servicenummer 0800 5891403 gern zur Verfügung.

Swetlana Irmscher, SWP

Sportschwimmhalle Pirna seit September für Schulen und Vereine geöffnet

**63 Einrichtungen trainierten im
Schuljahr 2011/2012 im betagten
Objekt**

Seit dem 3. September hat die Sportschwimmhalle Pirna nach der Sommer- und dreiwöchiger Wartungspause geöffnet und steht dem Schul- und Vereinssport wieder zur Verfügung.

Die 1969 in Betrieb genommene und seit 1999 im Eigentum der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) befindliche Anlage wird von verschiedenen Nutzern sehr intensiv in Anspruch genommen. Nach Inbetriebnahme des Geibeltbades im Jahr 2001 steht die Sportschwimmhalle ausschließlich dem Schul- und Vereinssport zur Verfügung. Im vergangenen Schuljahr führten neben den 21 Schulen der Stadt Pirna auch 16 Lehrstätten des Umlandes den Schwimmunterricht in der Pirnaer Sportstätte durch. Daneben veranstalteten insgesamt



SWP-Mitarbeiter Harry Fröhlich und Bernd Woitzik montierten während der Revisionswochen die Gitter der Überlaufrinnen am leeren Schwimmbecken. Bis Ende August führten Fachleute wichtige Wartungsarbeiten durch, die im laufenden Betrieb nicht möglich sind. Alle Badbereiche wurden einer gründlichen Inspektion unterzogen. (Foto: SWP)

26 Vereine, unter anderem die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft oder der Fortschritt Pirna e.V., ihr regelmäßiges Training im Bad. „Mit rund 41.000 Schulschwimmern und 27.000 Vereinssportlern jährlich gehört unsere Sportschwimmhalle zu den sehr gut ausgelasteten Einrichtungen der Stadt“, stellt Olaf Schwarze, Geschäftsführer der SWP fest.

„Das ist auch der Grund, warum die Stadtwerke Pirna eine Entscheidung zugunsten eines Neubaus getroffen haben“, ergänzt Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender der SWP Klaus-Peter Hanke. „Ein Wegfall der Sportschwimmhalle wäre fatal. Das Schul- und Vereinsschwimmen müsste dann teilweise ins Geibeltbad verlagert werden. Das bedeutet dann eine erhebliche Reduzierung der jetzigen Angebote und eine starke Einschränkung des öffentlichen Badbetriebes. Zudem könnten aus Kapazitätsgründen nicht mehr alle bisher angemeldeten Schulen und Vereine die Trainingsangebote nutzen.“

43 Jahre intensiven Schwimmbetriebes haben an der Sportschwimmhalle Pirna ihre Spuren hinterlassen. Fassade, Technik und

Inneneinrichtung sind sanierungsbedürftig. Trotz des erhöhten Instandhaltungsaufwandes wird der Betrieb der Anlage durch den TÜV bestätigt.

2013 ist Baustart für eine neue Schwimmhalle. Die Eröffnung der modernen Anlage ist für 2014 vorgesehen. Diese wird nach modernsten energetischen Kriterien errichtet. Weitere Schwerpunkte werden eine Verbesserung der Barrierefreiheit, Attraktivitätssteigerung und Angebotserweiterung bilden. Vom großen Schwimmbecken räumlich getrennt wird auch voraussichtlich ein spezielles Therapiebecken errichtet. Das Besondere: Die Wassertiefe kann nach Bedarf angepasst werden. Am Therapiebecken soll ein Wasserlift installiert werden. Das Interesse am neuen Therapiebecken wird gegenwärtig bei potentiellen Nutzern abgefragt.

Vereine und Therapieeinrichtungen, die ihre Kurse im Schwimmbecken oder Therapiebecken langfristig planen möchten, können sich ab sofort bei der SWP anmelden.

Swetlana Irmscher, SWP



*Außenansicht der Sportschwimmhalle
(Foto: SWP)*

Zweckverband Abfallwirtschaft erinnert an Gebührenzahlung

2. Abschlagszahlung Abfallgebühren wird fällig

Am 21. September wird die zweite Abschlagszahlung der Gebühren für das Jahr 2012 fällig. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) bittet alle Gebührenzahler um pünktliche Bezahlung.

Jeweils zirka drei Wochen nach Fälligkeit wird der ZAOE die Säumigen schriftlich mahnen. Dafür gibt es eine Mahngebühr von fünf Euro. Sollte auch dann nicht gezahlt werden, muss der Zweckverband Maßnahmen zur Zwangsvollstreckung einleiten. Diese wird zirka vier Wochen

nach dem Mahnschreiben schriftlich angekündigt. Einer der nächsten Schritte ist die Pfändung vor Ort durch einen Außendienstmitarbeiter des ZAOE.

Um solche Maßnahmen zu verhindern, sollten Betroffene rechtzeitig in der Geschäftsstelle vorsprechen, um gemeinsam mit dem ZAOE nach Lösungen zu suchen, zum Beispiel Ratenzahlung.

Ein gutes Mittel, die Zahlungen nicht zu vergessen, ist das Abbuchen der Beträge vom Konto. Dem ZAOE kann jederzeit eine Einzugsermächtigung erteilt werden. Ein

entsprechender Vordruck ist auf der Verbandsseite im Internet unter www.zaoe.de unter dem Button Formulare zu finden. Auch beim jeweiligen Geldinstitut kann eine entsprechende Ermächtigung erteilt werden. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, diese zu widerrufen.

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter der Service-Telefonnummer 0351 4040450 oder per E-Mail info@zaoe.de.

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Seminar am 10. Oktober 2012 im Rathaus Pirna zur Praxis der Partnerschaftsarbeit und Förderung für internationale Begegnungen der Vereine, Kommunen, Jugendgruppen und Schulen 2012/2013

Das Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit e. V. (IPZ) informiert

Die Praktiker der Städte- und Schulpartnerschaften erleben einen wahren Nachfrageboom: Internationale Begegnungen und Projekte und die Erweiterung des eigenen Horizonts sind in allen Generationen gefragt. Das Problem ist das Wissen um die Förderquellen und die oft mühsame Antragstellung. Zudem gibt es ständig Veränderungen. Um dieses Wissen zu vermitteln und eine Plattform für den Partnerschaftsaustausch zu bieten, führt das IPZ mit Sitz in Bonn seit Jahren Seminare durch.

Das IPZ ist ein Verein, welcher über Europa, die EU und die internationale Partnerschaftsarbeit von Städten, Schulen und Vereinen informiert und diese berät. Das IPZ arbeitet mit der Europäischen Kommission zusammen und erhält regelmäßig Zuschüsse der EU zur Förderung der Aktionen.

Im Seminar geht es neben den kommunalen Mitteln zur Förderung internationaler Begegnungen um die Suche nach anderen „Fördertöpfen“. Die EU bietet eine Reihe von Programmen für den internationalen Austausch an, u.a. Lebenslanges Lernen, Jugend in Aktion, Kultur. Sie fördert Jugendbegegnungen, Freiwilligendienste für Jung und Alt, lokale und transnationale

Jugendprojekte, Bürgerbegegnungen und vieles mehr. Die Städtepartnerschaften werden durch ein eigenes Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ unterstützt. Die Programme, Onlineformulare und Hinweise zu Antragstellung sowie Erfahrungswerte werden beim Seminar vorgestellt.

Neben diesen EU-Programmen existiert eine Reihe von staatlichen Finanzierungsmöglichkeiten, zum Beispiel durch das Auswärtige Amt, die Jugendwerke, Fonds für Schulpartnerschaften mit Nicht-EU-Staaten. Ergänzt werden diese Förderungen durch die zahlreichen Angebote von Stiftungen. Für Schulen ist es wichtig, dass auch ihre Fördervereine direkt Anträge stellen können.

Am Mittwoch, den 10. Oktober 2012 von 13:00 bis 16:45 Uhr im Rathaus Pirna, Markt 1/2, 01796 Pirna wird das komplett überarbeitete Infoheft des IPZ mit über sieben nutzbaaren Förderprogrammen vorgestellt. Dazu sind Verantwortliche für die internationalen Kontakte in Kommunen und Schulen, in Jugendgruppen und Vereinen aus der Region besonders eingeladen. Für die Förderprogramme gibt es jetzt als Suchhilfe einen elektronischen „Förderpool“, den die Teilnehmer erhalten.

Um 17:00 Uhr, im Anschluss an das Seminar laden die Stadt und der Städtepartnerschaftsverein Pirna zu einer einstündigen Stadtführung ein.

Programm und Teilnahmebedingungen zu dieser kostenpflichtigen Veranstaltung können Interessenten beim Veranstalter, dem Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit (IPZ), über die E-Mail ipz-mail@t-online.de anfordern. Die Anmeldungen sind baldmöglichst an das IPZ zu richten.

Das Seminar wird vom Bonner Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit (IPZ) durchgeführt in Zusammenarbeit mit der Stadt Pirna.

Kontaktdaten

Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit e. V. (IPZ)

Frau Marijke Mulder
Adenauerallee 176
53113 Bonn
Telefon 0228 486180
Fax 0228 486594
E-Mail ipz-bonn@t-online.de
Internet www.ipz-bonn.de

Marijke Mulder, IPZ



Kreativtreff im Soziokulturellen Zentrum Sonnenstein

Kerstin Hübener, ATZE e.V.

Eltern-Kind-Musiziertreff im Mehrgenerationenhaus des FAMIL e. V.

Antje Ullrich, FAMIL e.V.

Der TSV Pirna lädt am 15. September alle Tierfreunde ein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Andrea Möbius, Tierschutzverein Pirna

SKZ: Einladung zu einer musikalischen Reise in den Herbst

Kerstin Hübener, AZTE e.V.

Spenden- und Sponsorenralleye „MENSCH – Behindere mich nicht ...!“

Einladung der Diakonie Pirna zum Mitmachen

Die 4. Spenden- und Sponsorenralleye der Diakonie Pirna findet am Sonntag, 23. September 2012 von 15:00 bis 17:00 Uhr auf der Hugo-Küttner-Straße in Pirna statt. In diesem Jahr sollen die Einnahmen der Spenden- und Sponsorenralleye der Arbeit gegen Ausgrenzung und für Barrierefreiheit von Menschen zugutekommen. Die Diakonie Pirna möchte sie ALLE ganz herzlich einladen sich in großer Gemeinschaft für Andere stark zu machen. Das Anliegen

ist dabei, dass wir etwas MIT und FÜR andere tun. Dabei steht die Spenden- und Sponsorenralleye unter dem Beteiligungsprinzip: „Jeder gibt nach seinen Möglichkeiten. Am Ende ist das sehr viel.“ Man kann selber in die Pedale treten, als Helfer dabei sein oder sich als Spender beteiligen. Zuschauer sind herzlich willkommen, für Cafe und Kuchen ist gesorgt. Die Spenden- und Sponsorenralleye wird in diesem Jahr durch die Schirmherrschaft von Frau

Kunath (Behindertenbeauftragte des LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge), Frau Krusche-Räder (Superintendentin des Kirchenbezirk Pirna) und Herrn Hanke (Oberbürgermeister von Pirna) unterstützt. Die Anmeldeflyer erhält man ab Mitte Juli im Bürgerbüro der Stadt Pirna, den Ev. Kirchengemeinden und Diakonieeinrichtungen in Pirna oder unter www.info-diakonie.de.

Tobias Hupfer, Diakonie Pirna



Neugierig?

**Flohmarkt, Kinderschminken und
Kreativangebote für Groß und Klein
Quiz mit Preisvergabe**

Tag der offenen Tür

**im Soziokulturellen Zentrum Sonnenstein
Varkausring 1 B**

**Mittwoch, den 26. September 2012
von 14 Uhr bis 18 Uhr**

„Engagiert für Pirna“

**Pirnaer Vereine informieren am
26. September auf dem Wochenmarkt**

Mit einem Aktionstag am 26. September von 9:30 bis 14:00 Uhr auf dem Marktplatz stellen zahlreiche Pirnaer Vereine das ehrenamtliche Engagement in unserer Stadt für einen Tag in den Mittelpunkt. Anlass ist die Woche des bürgerschaftlichen Engagements (24.09. bis 03.10.2012) unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Joachim Gauck, die bundesweit jedes Jahr begangen wird.

„Täglich engagieren sich unzählige Bürger in Vereinen, sozialen Einrichtungen oder bei ihrem Nachbarn und leisten damit einen wertvollen Beitrag für unser Zusammenleben. Dafür möchten wir an diesem Tag allen ganz herzlich danken“, sagt Christiane Meyer-Rönnert vom Pirnaer „Zentrum für Begegnung, Beratung, Bildung e.V.“. Durch Informationsstände, Fotowände und Gespräche bei Kaffee und Kuchen wollen die Veranstalter das ehrenamtliche Engagement in der Stadt öffentlich machen. Die beteiligten Vereine geben Informationen zu den ehrenamtlichen Aktivitäten und zeigen Möglichkeiten auf, selbst aktiv zu werden. Vertreten sein werden: Aktion Zivilcourage e.V., AWO Kreisverband Sächsische Schweiz, Betreuungsverein Pirna e.V., DRK, Jugendring Sächsische Schweiz Osterzgebirge e.V., Klinikseelsorge, Lebenswerte Pirna e.V., Malteser Hospizdienst und ZBBB.

Christiane Meyer-Rönnert, ZBBB



22. September 2012 Treffen der Ehemaligen und aktiven Pirnaer Ruderinnen und Ruderer im Bootshaus, Am Elbufer 11

Wer wieder zu Pirnas großer Ruderschar gehören will, merkt sich diesen Termin vor und meldet sich bei uns per E-Mail: dolle@pirnaer-ruderverein.de oder Fax 03501 516767.

Viele Ehemalige haben bereits großes Interesse bekundet.

Mehr Informationen unter www.pirnaer-ruderverein.de

Wir freuen uns auf Euch!

Terminanmeldungen für Sportkalender 2013

Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert

Das Sportjahr 2012 befindet sich auf der Zielgeraden. Deshalb beginnen jetzt bereits die Planungen für 2013. Der Kreissportbund möchte erneut in bewährter Form einen Sportkalender veröffentlichen. Dazu ist wieder die Mithilfe der Mitgliedsvereine gefragt. Ab Mitte September stehen die entsprechenden Unterlagen (Veränderungen bei Vereinsdaten, Anmeldung von Sportveranstaltungen für 2013, Vereinsjubiläen 2013, Angebote von Sport- und Showgruppen) im Downloadbereich auf www.kreissportbund.net zum Ausfüllen bereit. Vereine, die diese Möglichkeiten nicht nutzen können, wenden sich bitte an die KSB-Geschäftsstelle. Der letzte Abgabetermin in Schriftform an die KSB-Geschäftsstelle bzw. online ist der 20. Oktober 2012.

Wolfgang Vogt, Kreissportbund
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Schulalltag hautnah erleben

**Tag der Offenen Tür in der
Evangelischen Grundschule Pirna**

Am Donnerstag, 27. September findet von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Evangelischen Grundschule, Nicolaistraße 3 in Pirna ein Tag der offenen Tür statt. Aus dem Programm:

- 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr:
Schulalltag hautnah erleben: Besuchen Sie unsere Arbeitsgemeinschaften!
- 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr:
Bunttes Programm im Schulhaus:
 - Vorstellung der Konzeption
 - Schnupperstunde Englisch
 - biblische Geschichten im Erzählzelt
 - spannende Experimente erleben
 - kulturelles Programm mit Theater und Flötenspiel
 - Bastelstraße: Wir reisen durch die Welt der Buchstaben
 - Bewegungsspiele für Kinder

Marlen Hentschel, Evangelischer
Schulverein Pirna e. V.

Sturzprophylaxe und Bewegung für Senioren

Herbstkurs im ZBBB

Das Zentrum für Begegnung, Beratung und Bildung in Pirna bietet im Herbst wieder für alle interessierten Senioren einen Kurs „Sturzprophylaxe und Bewegung“ an. Vom 17. September bis 19. November, jeweils montags von 15:30 bis 16:30 Uhr, treffen sich die Teilnehmer unter der fachlichen Leitung von Frau Chnaider in fröhlicher Runde. Die abwechslungsreichen Übungen verbessern die Beweglichkeit, trainieren Ausdauer und Gleichgewicht, fördern die Mobilität und stärken die Psyche. Durch dieses gezielte Training vermindert sich die Sturzgefahr. Anmeldungen über die Kontaktstelle Seniorenbegleitung:

- Christiane Meyer-Rönner, Lange Str. 21
Di. – Do. 9:00 bis 16:00 Uhr
Telefon 03501 790583
E-Mail zbbb.seniorenbegleitung@gmx.de

Christiane Meyer-Rönner, Zentrum für
Begegnung, Beratung und Bildung e. V.

Gedenkbuch der NS-„Euthanasie“-Opfer in Sachsen

Gedenkstätte lud zur Auftaktveranstaltung ein

Die Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein lud am 1. September 2012 zur Auftaktveranstaltung für ein sächsisches „Euthanasie“-Opfergedenkbuch ein. Andrea Fischer, Staatssekretärin im Sächsischen Sozialministerium, eröffnete die Veranstaltung. Im Anschluss stellten Forscher das Gedenkbuchprojekt und ihre ersten Recherchen und Biografien offiziell vor. Damit begann ein aufwendiges und anspruchsvolles Projekt zur Aufarbeitung der sächsischen Geschichte im Nationalsozialismus.

In den nächsten vier Jahren erarbeitet die Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein ein Gedenkbuch für alle Menschen, die den NS-Krankenmorden zum Opfer fielen. Das Buch soll diejenigen „Euthanasie“-Opfer verzeichnen, die aus Sachsen stammten oder in Sachsen getötet wurden. Über siebzig Jahre nach dem Beginn der Mordaktionen soll das Projekt endlich an alle betroffenen Frauen, Männer und Kinder in würdiger Form erinnern. Die Wissenschaftler des Projekts stehen bei der Suche nach jeder einzelnen Biografie vor großen Herausforderungen, da die meisten historischen Quellen nicht mehr oder nur lückenhaft vorhanden sind. Der Leiter der

Gedenkstätte, Dr. Boris Böhm, hofft deshalb auf eine breite Unterstützung des Projekts in der Öffentlichkeit: „Wir bitten um die Mitwirkung von Angehörigen, Zeitzeugen und historisch interessierten Personen in ganz Sachsen. Hilfreich für uns sind alle Informationen über Patienten, die in den Jahren von 1939 bis 1945 in psychiatrischen Anstalten oder Krankenhäusern lebten.“

Die Gesamtzahl der sächsischen „Euthanasie“-Opfer liegt deutlich über den mindestens 14.751 Ermordeten der Tötungsanstalt Pirna-Sonnenstein 1940/41. Im Rahmen der „Kinder-Euthanasie“ und der „Medikamenten-Euthanasie“ von 1939 bis 1945 starben Menschen an vielen Orten in ganz Sachsen. Besonders stark betroffen waren die Landesanstalten Großschweidnitz und Waldheim sowie die sogenannten Kinderfachabteilungen in Leipzig und Großschweidnitz.

Das Gedenkbuch soll dabei helfen, diese Schicksale von mutmaßlich über 10.000 Menschen aufzuklären.

Daniel Ziemer, Stiftung Sächsische Gedenkstätten

Speerwerfer aus Pirnas Partnerstadt Decin wirft Silber

80jähriger Sportler Vladimir Poskocil bei 15. Europameisterschaften „Leichtathletik Senioren“ erfolgreich

Vladimir Poskocil, der Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde in Decin, ist ein erfolgreicher Sportler. Der rüstige 80jährige ist spezialisiert auf die Sportdisziplin Speerwerfen. Auf vielen Austragungen der „Leichtathletik Senioren“ bei Olympia-, Welt- und Europameisterschaften mischt er erfolgreich mit und sammelt Medaillen.

Dass er topfit ist, hat er erst kürzlich unter Beweis gestellt. Bei den 15. Europameisterschaften „Leichtathletik Senioren“ in Zittau bewarb er sich in der Disziplin Speerwerfen – Kategorie 80 Jahre – um Lorbeeren. Der Speerwerfer aus Decin verpasste knapp mit 50 cm die Goldmedaille. Mit 29 Metern erkämpfte er sich die Silbermedaille.

Aufhören ist ein Fremdwort für ihn, denn bei den nächsten Welt- und Europameisterschaften will Poskocil antreten und siegen. Glückwunsch!

Klaus Fiedler, Euroregion Elbe – Labe

In Begleitung den ersten Weg zur Schule meistern

Verkehrsunternehmen im VVO bieten Eltern von Schulanfängern Freifahrt

Viele tausend Kinder packten auch im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) zum ersten Mal ihre Ranzen und gehen nun zur Schule. Dieser Tag war nicht nur für die Schulanfänger spannend sondern auch für Eltern, Großeltern und Geschwister etwas Besonderes. Vor allem in ländlichen Regionen waren die Jungen und Mädchen oft zum ersten Mal mit Bus und Bahn unterwegs.

Aus diesem Grund bieten die regionalen Busunternehmen im VVO einen besonderen Service für die junge Kundschaft und deren Angehörige an: Mama oder Papa, Oma oder Opa haben Gelegenheit, die Erstklässler auf dem Schulweg per Bus zu begleiten. Alles was sie dazu brauchen ist

ein Gutschein, der derzeit von den Schulen verschickt wird. Dieser wird in den Verkaufsstellen der jeweiligen Verkehrsunternehmen gegen ein Freiticket für eine Hin- und Rückfahrt eingelöst.

Die kostenfreie Mitfahrt entstand auf Initiative der Verkehrsgesellschaft Meißen (VGM) im Jahr 2009 und verzeichnet seitdem jährlich steigende Nutzerzahlen. Während Erstklässler damit die Möglichkeit haben, mit einer Vertrauensperson das erste Mal den Weg zur Schule kennen zu lernen, sehen Eltern sowie Großeltern, dass ihre Schulanfänger sicher am Unterrichtsort ankommen.

Die Gutscheine gelten vom 3. bis 14. September 2012. An der Aktion beteiligen

sich in diesem Jahr folgende Verkehrsunternehmen:

- Regionalverkehr Dresden (RVD)
- Verkehrsgesellschaft Meißen (VGM)
- Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz (OVPS)
- Verkehrsgesellschaft Schwarze Elster (VSE)
- Müller Busreisen (MBR)

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres am 3. September gab es auch einige Fahrplanänderungen. Alles dazu gibt es direkt bei den Verkehrsunternehmen oder im Internet unter www.vvo-online.de.

Christian Schlemper, Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) GmbH

Deutsch-tschechische Buchpremiere – Burgen im Grenzraum und Comic

Projekt beleuchtet Geschichte von böhmischen und sächsischen Wehranlagen

Im Schloss Weesenstein fand am 24. August die Vorstellung des Buches „Burgen im Grenzraum“ und die Publikation über den böhmischen Adligen „Johann von Wartenberg“ in deutscher und tschechischer Sprache statt. Beide Werke wurden über das EU-Projekt „Grenzräume“ gefördert.

Die Publikationen sind eine gemeinsame Arbeit der Schlösser Decin/Weesenstein und der „Initiative pro Schloss Decin“. Die Leiterin des Schlosses Weesenstein Andrea Dietrich informierte mit Stolz, dass der festgelegte Zeitplan der beiden Bücher zur Herausgabe zeitnah eingehalten wurde. Frau Dietrich: „Es war eine hervorragende Zusammenarbeit der Kollegen in Böhmen und Sachsen“.

Im Buch „Burgen im Grenzraum“ wird die Geschichte der Grenze zwischen Böhmen und Sachsen herausgearbeitet. Diese Grenze ist eine der stabilsten seit dem Mittelalter. Vorgestellt werden 30 Böhmisches und 27 Sächsische Burgen. Bei manchen sind nur noch Reste vorhanden oder – wie die Burg Aussig – nicht mehr existent. Kurzcharakteristiken der Burgen sind zu lesen, und die Entstehung der Sächsisch-Böhmischen Grenze wird dokumentiert. Die Direktorin vom Schloss Decin meint:



Steinplatz Pirna um 1780
Sepiazeichnung von Adrian Zingg
Stadtmuseum Pirna (Foto: Klaus Fiedler)



Buchpräsentation auf Schloss Weesenstein: Vlastimil Pazourek, Iveta Krupickova und Andrea Dietrich v.l.n.r. (Foto: Klaus Fiedler)

„Es war eine immense Arbeit, und wir sind überrascht über die vielen neuen Erkenntnisse, sie verleihen dem Buch eine hohe Qualität“. Für Touristen ist diese Publikation von großem Wert. Zum ersten Mal gebe sie einen Überblick über die Burgen im Grenzraum mit wertvollen Detailinformationen.

Die Aufarbeitung über Johann von Wartenberg ist als Comic in Buchformat erfolgt. Pazourek: „Das war eine spontane Idee von mir, deren Auslöser eine historische Konferenz in Schloss Weesenstein war“. Mit Fantasie, Fachkenntnis und Liebe wurden die Zeichnungen zu diesem Buch von Stepan Janik erstellt. Eine Fortsetzung historischer Vorgänge im Comic-Buchformat schloss Vlastimil Pazourek, der Vizevorsitzende der „Initiative pro Schloss Decin“ nicht aus. Er habe da so seine Vorstellungen.

Drei Jahre hat die Zusammenarbeit benötigt, um beide Bücher herauszugeben. Im Jahre 2009 wurde der Antrag auf Förderung durch die EU gestellt. Die Gesamtsumme des Projektes ist mit 1,1 Millionen Euro ausgewiesen. Davon förderte die EU 800.000 Euro. Die Auflage beider Bücher beträgt je 1.000 Stück. Vorerst erhält-

lich sind sie im Schloss Weesenstein. Eine Fortsetzung der Zusammenarbeit beider Schlösser Decin/Weesenstein ist bereits konkretisiert. Eine Tagung zum Thema Interieur der Schlösser in Böhmen/Sachsen im Grenzraum findet im November im Schloss Decin statt. Dies ist der Auftakt für ein zweijähriges Projekt, in dem die Geschichte des Interieurs der Schlösser aufgearbeitet werden soll und in einem Buch dokumentiert wird.

In einer Internetpräsentation werden demnächst die beiden Bücher vorgestellt. Nähere und ausführliche Hintergrundinformationen zum Nachlesen zu historischen Orten, Persönlichkeiten und Ereignissen bietet die Internetseite www.hranice1459.cz/de an.

Die Bücher:

- „Burgen im Grenzraum“
ISBN: 978-80-905025-1-2
Preis: 14,90 Euro
- „Wartenberg – Graphic Novel über Johann von Wartenberg“,
Stepan Janik
ISBN: 978-80-905025-3-6
Preis: 6,90 Euro

Klaus Fiedler, Euroregion Elbe – Labe

So klappt's auch mit der Ausbildung

Die Arbeitsagentur bietet Unterstützung für eine erfolgreiche Ausbildung an

Ist die erste Hürde nach der Schule gemeistert und die Jugendlichen haben einen betrieblichen Ausbildungsplatz gefunden, ist auch ein erster großer Schritt auf dem Weg ins Berufsleben geschafft.

Nun gilt es, die Ausbildung erfolgreich zu absolvieren und einen guten Berufsabschluss hinzulegen. Die Anforderungen von Betrieb und Schule an die jungen Berufsstarter sind hoch. Manche kommen locker damit klar, andere kämpfen mit Problemen.

Ausbildungsbegleitende Hilfen – kurz abH – können helfen, Schwierigkeiten in der Ausbildung zu überwinden. Sie unterstützen Mädchen und Jungen dabei, mit den Ausbildungsinhalten besser zurecht zu kommen.

Durch eine frühzeitige Förderung bereits zum Ausbildungsbeginn, werden Ausbildungsverhältnisse stabilisiert und Ausbildungsabbrüche verhindert.

Was ist abH?

Ausbildungsbegleitende Hilfen sind ein Angebot der Berufsberatung für Jugendliche mit Ausbildungsproblemen in einer betrieblichen Ausbildung. In kleinen Gruppen oder im Einzeltraining helfen Profis schulische, fachpraktische oder persönliche Schwierigkeiten in der Ausbildung zu überwinden. Unterstützung gibt es beispielsweise in Form von Nachhilfe in Theorie und Praxis, Vorbereitung auf Klausurenarbeiten und Prüfungen, Vermittelnde Gespräche mit Ausbildern, Lehrkräften und Eltern u.a. Es entstehen weder für den Jugendlichen noch für den Ausbildungsbetrieb Kosten.

Wie läuft abH?

Auszubildende, die eine betriebliche Ausbildung durchlaufen, können abH erhalten. Der Einstieg ist jederzeit während der

Ausbildung möglich. In einem persönlichen Gespräch mit dem Berufsberater wird geklärt, welche Hilfen notwendig sind. Die individuelle Betreuung erfolgt bei einem Bildungsträger drei bis acht Stunden pro Woche. Die Termine finden in der Regel außerhalb der Arbeits- bzw. Schulzeit statt.

Im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gibt es das Angebot in Pirna und Freital.

Kontakt

Agentur für Arbeit Pirna, Berufsberatung,
Seminarstraße 9, 01796 Pirna

Pirna.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

Telefon für Auszubildende:

01801 555111

Telefon für Ausbildungsbetriebe:

01801 664466

Iris Hoffmann, Agentur für Arbeit Pirna

15. Kinder- und Familienfest

14./15. September

Freitag, 14. 9. 12

ab 18.00 Uhr **Spezialitäten von Bernds Feuerwehrrgrill**

19.30 Uhr **Lampionumzug**

20.30 Uhr **Eröffnung durch den Oberbürgermeister**
Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde mit Eisenerz

anschließend **Discoabend mit Diskothek Maik Leuschke**

Lagerfeuer

Höhenfeuerwerk

24.00 Uhr **Ausschankschluss**



Feuerwehr Copitz

Sonnabend, 15. 9. 12

14.00 Uhr **Familienprogramm:**

bis 18.00 Uhr

- Jugendfeuerwehr

- Drehleitersteigen

- Spiel- und Bastelstraße

- Technikschau der Hilfsorganisationen
Neu und Alt

- Hüpfburg

14.30 Uhr **Kinderchor Diesterweggrundschule**

15.00 Uhr **Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen**

15.30 Uhr **Kinderzauberei von Kindern für Kinder**

16.30 Uhr **„Der Froschkönig“ – Spaßige Feuerwehrübung**

19.00 Uhr **Disco und Tanz mit Überraschungsgästen**

gegen 22.00 Uhr **Feuershow**

24.00 Uhr **Ausschankschluss**



Alle Veranstaltungen

EINTRITT FREI!

www.feuerwehr-copitz.de



Achtung! Aufgrund des Kinderfestes kommt es zu einer Verkehrseinschränkung.
Ab Freitag 17.00 Uhr bis Sonntag 10.00 Uhr ist die Herderstraße zwischen dem Garagenhof
und der Rudolf-Renner-Straße von 6.00 bis 24.00 Uhr gesperrt.

Blick hinter die Kulissen

Tag der offenen Tür am 22. September im Klinikum Pirna

Zum diesjährigen Tag der Offenen Tür am Samstag, 22. September von 10:00 bis 16:00 Uhr erwartet die Besucher des Klinikums Pirna ein umfassendes Informations- und Beratungsangebot mit vielfältigen Aktionen der Fachabteilungen Innere Medizin Kardiologie und Gastroenterologie, Allgemein- und Bauchchirurgie, Orthopädie/Unfallchirurgie, Gefäßchirurgie, der Kliniken für Gynäkologie und Geburtshilfe und Kinder- und Jugendmedizin sowie der Abteilung Physiotherapie.

In medizinischen Fachvorträgen informieren Ärzte über Themen wie z.B. Durchblutungsstörungen, degenerative Wirbelsäulenerkrankungen und moderne Entwicklungen in der Herz- und Gefäßmedizin. Sie können den Aufbau und die Herzfunktionen an einem überlebensgroß-

en, begehbaren Herzmodell entdecken. Mitarbeiter des Klinikums stellen in Führungen die gerade fertig gestellten Neubauten/Erweiterungen der Stationen für Intensivtherapie (ITS/IMC) und den Anbau der Tagesklinik vor. Man kann einen Blick in einen OP-Saal werfen und auch die Praxis für Strahlentherapie Dipl.-Med. Distler sowie die im Mai 2012 neu eingeweihte Palliativstation können an diesem Tag besichtigt werden.

Um 11:00 Uhr findet eine Ausstellungseröffnung mit der Künstlergemeinschaft aus Hermsdorf statt. Deren Werke werden für die nächsten Monate die Ausstellungsflächen im Klinikum schmücken. Um 13:00 Uhr gibt es eine Autogrammstunde mit Spielern des Handballvereins des ESV Lok Pirna. Vor dem Haupteingang des Klini-

kums stehen Mitarbeiter des DRK bereit, um Ihnen Einblicke in einen Rettungswagen zu ermöglichen.

Die Auszubildenden des Klinikums im Beruf des Gesundheits- und Krankenpflegers bieten Serviceangebote für die Besucher an, wie zum Beispiel das Messen von Blutdruck und Puls. Dazu gibt es Informationen über diesen interessanten Ausbildungsberuf. Selbstverständlich kommen auch die Jüngsten unter den Besuchern nicht zu kurz. Neben einer Mal- und Bastelstraße und einem Sport- und Spielmobil gibt es eine Teddy- und Puppensprechstunde. Für das leibliche Wohl und musikalische Umrahmung ist gesorgt. Das Programm finden Sie unter www.klinikum-pirna.de.

Heike Klameth, Klinikum Pirna GmbH

Volksbank Pirna ist Hauptsponsor des 1. FC Pirna

Pünktlich zum Start in die erste Saison hat die Volksbank Pirna dem neu gegründeten 1. FC Pirna langfristige Unterstützung zugesagt. Hauke Haensel, Vorstandsvorsitzender der Volksbank, und Tim Lochner, einer der Initiatoren der Vereins-Neugründung und Präsident des 1. FC, unterzeichneten eine auf drei Jahre festgeschriebene Sponsoring-Vereinbarung.

Der 1. FC Pirna war am 2. Februar 2012 mit dem Ziel gegründet worden, der Zersplitterung des Fußballs in der Kreisstadt entgegen zu wirken und insbesondere die Kinder- und Jugendarbeit zu fördern. Die Volksbank Pirna unterstützt die neu formierte erste Männermannschaft, zudem aber vor allem den Arbeits-Schwerpunkt des 1. FC – die Betreuung des sportlichen Nachwuchses.

Zum anderen liegt der Volksbank „ganz generell die Nachwuchsarbeit sehr am Herzen“, der ein „Großteil unserer Unterstützung zufließt“.

Christin Gensmann, Volksbank Pirna eG

Suchtprobleme im Alter noch anpacken?

Die Seniorenvertretung der Stadt Pirna lädt zum Themenabend ein

Für Montag, 1. Oktober 2012, organisiert die Seniorenvertretung der Stadt Pirna zum vierten Male einen Informations- und Gesprächsabend.

Das diesjährige Thema lautet: „Suchtprobleme im Alter – noch anpacken!?“ oder besser gesagt „Eine Therapie lohnt immer“. Referieren wird dazu Herr Falk Zimmermann, Geschäftsführender Vorstand „come back“ e.V. und gleichzeitig Projekt-Verantwortlicher im Bundesmodellprojekt „WATCH“. Er arbeitet eng mit dem Sächsischen Ministerium für Soziales zusammen.

Was heißt „WATCH“?

W = wahrnehmen

A = ansprechen

T = thematisieren

C = couch (weiterleiten)

H = handeln

Das bedeutet im übertragenen Sinne, dass die ersten Wahrnehmungen zu Handlungen und Auffälligkeiten beobachten zu Weiterleitungen führen sowie Therapien helfend wirken.

Angesprochen werden alle Suchtprobleme wie die Abhängigkeit von Medikamenten, Alkohol u.s.w., das Erkennen und Möglichkeiten der Maßnahmen. Die Einladung zu diesem Themenabend richtet sich vor allem an die Angehörigen betroffener Senioren, an die Pflege- und Betreuungskräfte, an Vereine und Institutionen, aber auch an alle interessierten Bürger.

Die Seniorenvertretung will damit diese Bürger ansprechen und zu einem größeren Verständnis im Umgang mit diesen Problem beitragen. Außerdem kann diese Veranstaltung auch ein rechtzeitiges Erkennen der Situation ermöglichen. Mit der Vorbereitung der Veranstaltung haben sich die Volkssolidarität und die Diakonie, beide Mitgliedsverbände in der Seniorenvertretung, zusammengeschlossen.

Die Veranstaltung findet am 1. Oktober 2012 um 18:30 Uhr im Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz, Schillerstraße 21a statt. Der Eintritt ist frei.

Dietmar Retzler und Christa Anger, Seniorenvertretung Pirna

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum
70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen



am 15. September zum

94. Frau Dora Tiedemann
92. Frau Käte Kleber
91. Frau Ilse Wolf
90. Frau Maria Gebauer
80. Frau Annelies Vetter
75. Herrn Klaus Hilbert
75. Frau Erika Rienäcker
70. Herrn Kristian Busch
70. Herrn Rainer Ludwig

am 16. September zum

98. Frau Gertrud Grumbt
92. Frau Lena Schulz
91. Frau Lisbet Wolf
80. Frau Johanna Berg
80. Herrn Manfred Uhlmann
70. Herrn Klaus Scheumann

am 17. September zum

99. Frau Helene Gerk
92. Frau Elisabeth Mey
85. Frau Erika Hummel
75. Herrn Werner Berndt
75. Frau Angela Zobel
70. Herrn Hans-Dieter Georgi
70. Frau Sabine Müller
70. Frau Christa Rothbarth

am 18. September zum

85. Frau Edith Friedrich
85. Frau Maria Wendler
80. Herrn Anton Hammerl
80. Frau Armgart Meyer
80. Frau Ingeborg Schmidt
75. Frau Inge Kalkbrenner
70. Herrn Frank Paufler
70. Frau Isolde Weise

am 19. September zum

93. Frau Helene Schmidt
92. Frau Illa Holzmann
85. Herrn Hans Wagner
80. Frau Ramona Ehrlich
75. Frau Irmgard Robel
70. Herrn Manfred Blum
70. Herrn Gottfried Jähnchen

am 20. September zum

92. Frau Liesbeth Haine
85. Frau Gerda Schicht
75. Herrn Heinz Kühnel
70. Herrn Jürgen Preußner

am 21. September zum

92. Frau Edith Eiselt
80. Herrn Heinz Grieseler
75. Frau Ursula Nacke
70. Frau Ursula Gäbel
70. Frau Veronika Philipp

am 22. September zum

92. Frau Ursula Tränkner
85. Herrn Adam Steinerbrunner
80. Herrn Horst Leube
70. Frau Jutta Pfeiffer

am 23. September zum

91. Frau Hildegard Eger
90. Herrn Johann Pauschan
75. Herrn Rudolf Manske
75. Frau Waltraud Trauzettel
70. Herrn Bernd Köcher

am 24. September zum

92. Frau Martha Hosemann
91. Frau Charlotte Wende
90. Frau Ursula Ziegler

85. Herrn Siegfried Gregor
75. Frau Irma Kunze
75. Herrn Eberhard Weidlich

am 25. September zum

80. Frau Elsbeth Sommer
75. Herrn Horst Hartmann

am 26. September zum

90. Herrn Hans Jahn
75. Herrn Eckhart Drechsel
75. Herrn Horst Hiller
75. Herrn Martin Rokasky
70. Herrn Karl-Heinz Beuthner

70. Herrn Helmut Kurjo
70. Frau Hannelore Trautmann

am 27. September zum

94. Frau Ilse Kunert
91. Frau Gertrud Pombach
85. Frau Ursula Siegmund
80. Frau Edith Palm
75. Frau Margot Loschütz
75. Frau Ruth Nüßler
70. Herrn Lothar Höhnel
70. Frau Ingeborg Langsch
70. Herrn Detlef Schubert

am 28. September zum

92. Frau Maria Dietze
80. Frau Maria Reinhardt
80. Frau Ruth Wenke
75. Frau Annelies Eysoldt
75. Herrn Lothar Höntzsch

am 29. September zum

93. Frau Helga Rasch
85. Herrn Heinz Wemme
80. Frau Renate Döbberthin

80. Frau Ruth Mitreiter
75. Frau Margarete Hering
75. Herrn Georg Meyer
75. Frau Johanna Richter
70. Frau Magda Kulmann

am 30. September zum

91. Herrn Herbert Wittig
85. Frau Lieselotte Fabian
75. Frau Eveline Schrecklein
70. Herrn Gerold Gerstorf
70. Herrn Volker Hesse
70. Frau Liane Richter

zur „Goldenen Hochzeit“

Jürgen und Katharina Manitz
Manfred und Brunhild Knauer
Günter und Eveline Wollmann
Frank und Ruth Finsterbusch
Eckhart und Siegrun Drechsel
Rudolf und Monika Vogt
Günther und Christa Vogel

zur „Eisernen Hochzeit“

Harry und Annemarie Fleischer

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Meyer gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag
und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 15. September zum

78. Herrn Günter Lange

am 16. September zum

78. Herrn Rolf Gründig

am 19. September zum

80. Herrn Manfred Fritzsche

am 20. September zum

87. Frau Alice Lenza
83. Frau Margot Weißfog

am 21. September zum

76. Herrn Manfred Hölzel

am 23. September zum

79. Frau Sonja Berger

am 25. September zum

80. Frau Eva Schöne

am 27. September zum

95. Herrn Reinhold Brylski
76. Herrn Eberhard Wenzel

am 28. September zum

82. Frau Christa Heider
79. Herrn Heinz Juraneck
78. Herrn Gerhard Söntgen

am 29. September zum

84. Frau Käthe Heister
83. Frau Gertraud Kaiser
76. Herrn Werner Ullrich

am 30. September zum

78. Frau Christa Berger
75. Frau Gisela Seifert

zur „Goldenen Hochzeit“

Helmut und Annemarie
Neumann

Kultur- und Veranstaltungskalender 13. bis 26. September

■ Konzerte, Theater & Kabarett

14. September – 20:00 Uhr
Boogielicious „Boogie Woogie and Blues at its best“, Konzert
Kleinkunsthöhle Q24

15. September – 20:00 Uhr
Jazz – Lyrik – Prosa, Lesung/
Konzert
Kleinkunsthöhle Q24

21. September – 20:00 Uhr
The Freins – Potsdams original
Dire Straits Cover Band,
Konzert
Kleinkunsthöhle Q24

22. September – 20:00 Uhr
Ensemble Weltkritik – ein
bunter Abend, Kabarett
Kleinkunsthöhle Q24

23. September – 18:30 Uhr
Happy Guitar – literarisches
Gitarrenkonzert mit Frank
Fröhlich
*Romantikhöhle „Deutsches
Haus“*

26. September – 14:00 Uhr
„Bunt sind schon die Wälder
...“, musikalischen Reise in
den Herbst mit dem
Kade-Quartett Dresden,
SKZ Pirna-Sonnenstein
ATZE e. V.

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

**Montag / Dienstag /
Donnerstag –
8:30 bis 18:00 Uhr**
**Mittwoch / Freitag –
8:30 bis 14:00 Uhr**
Fotoausstellung „DIE FLUT“
Volksbank Pirna

**Dienstag bis Freitag –
10:00 bis 18:00 Uhr**
**Sonnabend / Sonntag
10:00 bis 17:00 Uhr**
▪ Sonderausstellung
▪ Ausstellung Efeusammlung
▪ Ausstellung Bonsai und
Obstangerien
Landschloss Pirna-Zuschendorf

**Dienstag bis Donnerstag –
14:00 bis 17:00 Uhr**
Fotoausstellung des Fotoclubs,
Mägdleinschule
Kuratorium Altstadt Pirna

14. September – 17:00 Uhr
Buddh. Vortrag mit Meditation
„Inspirierende Lösungen für
schwierige Zeiten“
Sumati Zentrum Mahayana

19. September – 14:00 Uhr
Vortrag „Die Elbe aufwärts –
ein virtuelles Erlebnis“
DRK

19. September – 19:00 Uhr
Buddh. Vortrag „Den Schwie-
rigkeiten des Alltags gelassen
begegnen“, Lange Straße 21
Sumati Zentrum Mahayana

19. September – 20:00 Uhr
Buddh. Vortrag „Konzent-
ration – Achtsamkeit durch
Meditation“
Sumati Zentrum Mahayana

24. September – 18:00 Uhr
Kunstvortrag „Frida Kahlo“,
gemalte Liebe – gemaltes Leid,
Mägdleinschule
*Mal- und Zeichenzirkel Pirna-
Sonnenstein*

26. September – 19:00 Uhr
Vortrag „Die Verschmutzung
der Elbe durch Industrieabwäs-
ser zwischen 1900 und 1940
und die Pirnaer Fischerinnung“
Stadtmuseum

■ Wanderungen & Führungen

**13. / 20. September –
22:00 Uhr**
Führung „Des Nachtwächters
späte Runde“, Am Markt 20
‘ne Pirn’sche Marke

**15. / 22. September –
10:00 Uhr**
Altstadtführung
TouristService Pirna

**15. / 22. September –
14:00 Uhr**
Stadtgang, Am Markt 10
‘ne Pirn’sche Marke

**17. / 24. September –
14:00 Uhr**
Altstadtführung
TouristService Pirna

18. September – 8:00 Uhr
Wandergruppe Hering,
Weinwanderung in Meißen
ZBBB

**19. / 26. September –
18:00 Uhr**
Biddeln mit Landwein und
Schniddeln – Rundgang
TouristService Pirna

**Täglich außer Montag /
Mittwoch – 14:00 Uhr**
Führung Sonnenstein mit
Bastionen, Schlossberghang
TouristService Pirna

■ Bildung & Kurse

15. September – 9:30 Uhr
Kurs „Leben ohne Stress“
Sumati Zentrum Mahayana

19. September – 8:00 Uhr
Kurs Erste-Hilfe-Training
DRK

26. September – 17:30 Uhr
Erste-Hilfe-Training am Kind
DRK

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

14. / 15. September
Kinder- und Familienfest,
Herderstraße
Feuerwehr Copitz

15. September – 15:00 Uhr
Schützenfest in Graupa,
Schulgelände Badstraße 3
Borsbergsschützengilde

■ Kinder

26. September – 16:00 Uhr
Vorlesestunde für Bücherminis
Stadtbibliothek

■ Senioren

13. September – ganztägig
Busfahrt nach Rabenau und
Fahrt mit der Weißeritztalbahn
VS OG 13

**18. / 26. September –
14:00 Uhr**
Bowling, Einkaufszentrum PEZ
in Pirna
DRK

18. September – 14:30 Uhr
„Sind Sie zweckmäßig und
altersgerecht versichert?“
Klubtreff Einsteinstraße 19
VS OG 13

19. September – 11:00 Uhr
Busfahrt nach Tisa/Tschechien,
Treff: Bushaltestelle Altbirkwitz
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

24. September – 10:00 Uhr
Spaziergang zu den Terrassen-
gärten, Schloss Sonnenstein
VS OG 10

26. September – 15:00 Uhr
Spielnachmittag
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

■ Sportliches

23. September – 10:00 Uhr
Volleyball-Hallenturnier,
Turnhalle Graupa, Badstraße 3
TSV Graupa

■ Sonstiges

**15. September – 11:00 bis
16:00 Uhr**
Tierheimgeburtsfest
Tierschutzverein Pirna

**22. September – 10:00 bis
16:00 Uhr**
Tag der offenen Tür
Klinikum Pirna

**23. September – 15:00 bis
17:00 Uhr**
Spenden- und Sponsorenralleye
Hugo-Küttner-Straße in Pirna
Diakonie Pirna

25. September – 14:00 Uhr
Film Festung Sonnenstein
Café Lange Straße 21
ZBBB

26. September – 9:30 Uhr
Aktionstag zur Woche des
bürgerschaftlichen Engage-
ments, Marktplatz
Pirnaer Vereine

Ständige Angebote von A – Z

■ Agentur für Arbeit Pirna

Berufsinformationszentrum BiZ
Seminarstraße 9

■ Ambulanter Hospizdienst Pirna

Barbiorgasse 13
Telefon: 467835 / 0160 7838930

Sprechzeiten:

Di.: 10:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 15:00 bis 17:00 Uhr

jeden 1. Montag:

15:00 bis 17:00 Uhr Café für Trauernde

■ banda musicale – Musik mit Dorothea Senf e. V.

Telefon: 0351 4725501
Web: www.banda-musicale.de

Probe:

Pfarrgemeindesaal der Kath. Gemeinde
Pirna, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2

■ Betreuungsverein Pirna e. V.

Siegfried-Rädel-Straße 27
Telefon: 571174

Sprechzeiten:

Mo., Mi., Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 15:30 Uhr
Di.: 08:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr

Jeden letzten Dienstag 9:00 bis 18:00 Uhr:
Beratung zum Betreuungsrecht für ehrenamtliche Betreuer(innen)/Bevollmächtigte und für Bürger zu Vorsorgevollmacht/Betreuungsverfügung (tel. Vereinbarung).

■ Caritasverband für Dresden e. V.

Beratungsdienste Pirna
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1a
Telefon: 443470

Sprechzeiten:

Di.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Mi./Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 10:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr

Beratungsangebot:

- für Menschen mit psychischen und körperlichen Belastungen
- für Senioren und deren Angehörige – Informationen über Pflege/Betreuung
- Hilfe in Not- und Konfliktsituationen
- Vermittlung von Mutter-Kind-Kuren
- Migrationsberatung

■ Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e. V.

Landkreis Sächsische Schweiz

■ Kompetenzagentur Landkreis Sächsische Schweiz

Geschwister-Scholl-Straße 2 (VHS)
Telefon: 4663-83
E-Mail: komag-pirna@cjd-heidenau.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Beratung von jungen Menschen bis 27 Jahren in schweren Lebenssituationen.

■ CJD Jugendmigrationsdienst Pirna

Jacobäerstraße 1
Telefon: 468130
E-Mail: jmdpirna@cjd-heidenau.de
Web: www.jmd-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do.: 07:30 bis 16:00 Uhr
Di.: 07:30 bis 18:00 Uhr
Fr.: 07:30 bis 14:00 Uhr

Beratung für junge Migranten/Ausländer.
Wir sprechen: Deutsch, Polnisch, Russisch, Englisch und Bulgarisch.

■ Internetsurfpunkt des JMD Pirna

Varkausring 1b
Vielfältige Angebote und Kurse für alle Generationen im Medienbereich.

■ Der Retter der Stadt Pirna Theophilus Jacobaer e. V.

Vorsitzender: Dietmar Thomas
Robert-Koch-Straße 19
Telefon: 444400
E-Mail: retterpirnas@gmx.de
Web: www.der-retter.de

■ Deutsch-Finnische Gesellschaft e. V.

Bezirksverein Pirna
Telefon: 035244 495064
E-Mail: dfg@pinzigberg.de
Web: www.dfg-pirna.de

jeden 2. Donnerstag:

18:00 Uhr Stammtisch Gasthaus „Weißes Roß“

■ Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Pirna e. V., Badergasse 8
Telefon: 460-170 oder 460-175
E-Mail: ausbildung@drkpirna.de
Web: www.drkpirna.de

Sprechzeiten:

Di.: 07:00 bis 17:30 Uhr
Do.: 07:00 bis 16:00 Uhr

■ Seniorenbegegnungsstätte Treffpunkt

Badergasse 8
Telefon: 460172
E-Mail: kreisverband@drkpirna.de

Wir bitten bei allen Veranstaltungen um Voranmeldung! Bei Ausflügen und Wanderungen ist Treffpunkt Badergasse 8.

■ DRK-Kleiderkammer Pirna-Copitz

Albert-Barthel-Straße 3

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 16:00 Uhr
(dienstags bis 17:30 Uhr)

■ DRK-Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Badergasse 8, in den Räumen der Geschäftsstelle des DRK Kreisverbands
Telefon: 460-179/177
E-Mail: beratungsstelle@drkpirna.de
Termine nach Vereinbarung.

Wir beraten:

Kinder und Jugendliche, Eltern, Familien und Trennungsfamilien, Erzieherische und pädagogische Fachkräfte, z. B. in Fragen und des familiären Zusammenlebens, bei schulischen Problemen, in Erziehungsfragen und bei Konflikten.

Weitere Angebote:

- Marburger Konzentrationstraining
- Eltern-Kindgruppe
- Fachvorträge/Vorstellung unserer Arbeit

dfb Familienzentrum Pirna

Dohnaische Straße 43
Telefon: 527891

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 16:00 Uhr
Fr.: 08:00 bis 13:00 Uhr

montags

09:00 bis 11:00 Uhr Sprechstunde Sozialverband VdK (jeden 3. Montag)

dienstags

10:00 bis 12:00 Uhr Mieterbund
10:00 bis 12:00 Uhr öffentl. Sprechstunde
14:00 bis 16:00 Uhr Sprechstunde Sozialverband VdK (jeden 1. Dienstag)

Weitere Angebote/Termine auf Anfrage.

Kleiderstübchen

Öffnungszeiten:

täglich von 10:00 bis 15:00 Uhr

Wir nehmen gern Bekleidung jeglicher Art und Hausrat kostenlos entgegen.

Diakonisches Werk Pirna e.V.

Schandauer Straße 15
Telefon: 5601-0

Familienberatungsstelle

Schwangeren- und Erziehungsberatung
Rosa-Luxemburg-Straße 29, 1. Etage
Telefon: 470030
E-Mail: familienberatung@diakonie-pirna.de

Büroöffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Di. auch von 13:00 bis 18:00 Uhr
Do. auch von 13:00 bis 16:00 Uhr

Anmeldungen/Terminabsprachen zu den genannten Öffnungszeiten direkt/telefonisch unter 4700-0/per E-Mail. Beratungszeiten Mo. bis Fr. 08:00 – 18:00 Uhr.

Angebote:

- Finanzielle Unterstützung für Schwangere in Not, Telefon: 470030
- Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien
- Elternkurs

Beratungsangebote der Diakonie Pirna im Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a, Pirna

Freiwilligenzentrale

Telefon: 582025
E-Mail: freiwilligenzentrale@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten:

Mi.: 09:00 bis 16:00 Uhr

Information, Beratung und Vermittlung für Ihr Ehrenamt.

Allgemeine Soziale Beratung

Telefon: 571577
E-Mail: kbs@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 17:00 Uhr

Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen; Auskünfte zum ALG I & II.

Offene Behindertenhilfe

Telefon: 57101-71
E-Mail: behindertenhilfe@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten:

Mi.: 09:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 17:00 Uhr

Beratung, Hilfe und Begleitung von Menschen mit Behinderung, ihren Angehörigen und allen interessierten Bürgern.

Kontaktcafé „Kaffee-Satz“

Telefon: 57101-71

Öffnungszeiten:

Mi.: 14:00 bis 17:00 Uhr

Jeder ist eingeladen, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen.

Kontakt- und Beratungscafé

Remscheider Straße 1 a

Öffnungszeiten:

Do.: 14:00 bis 16:00 Uhr

Mit Bewohnern vom Sonnenstein und Sozialarbeitern ins Gespräch kommen.

Sozialer Möbeldienst

Rottwerndorfer Straße 45
Telefon: 582878
E-Mail: moebeldienst@diakonie-pirna.de

Bedürftigen Bürgern werden funktionsfähige und gebrauchte Möbel gegen ein geringes Entgelt angeboten. Die Abholung gebrauchter Möbel zur Weiterverwendung erfolgt kostenlos nach Terminvereinbarung.

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr
Mi.: 13:00 bis 17:00 Uhr

Galerie Am Plan

Am Plan 3
Telefon: 0172 1491643

Öffnungszeiten:

Mi. – Fr.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Sa.: 11:00 bis 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein

Schloßpark 11
Telefon: 710960
E-Mail: gedenkstaette.pirna@stsg.smwk.sachsen.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 15:00 Uhr
Jeden 1. Sonnabend: 11:00 bis 16:00 Uhr

Integrationsfachdienst

Gerichtsstraße 4
Telefon: 5710158
E-Mail: ifd@awo-sonnenstein.de

Sprechzeiten:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Vermittlung, Integration und Unterstützung von Menschen mit Behinderungen im ersten Arbeitsmarkt. Unterstützung von Arbeitgeber bei Einstellung bzw. Beschäftigung schwerbehinderter Menschen.

■ Jugendtreffs

■ AWO Jugendtreff „blue sky“

AWO-Kinder- und Jugendhilfe gGmbH
Ansprechpartner: Marco Süßmitt
Schillerstraße 35
Telefon: 529417
E-Mail: marco.suessmitt@awo-kiju.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: ab 14:00 Uhr
Jugendtreff für alle von 13 bis 27 Jahren.

Angebote:

- Verabredung mit Freunden, zu Ausflügen, Austausch von Neuigkeiten, Musik hören, Internet
- Kontakt/Beratung zum Sozialarbeiter, der dich in schwierigen Lebenssituationen unterstützt

■ Trägerverein Jugend-, Kultur- und Vereinshaus HANNO e. V.

Hohe Straße 1
Telefon: 781570
E-Mail: info@hanno-pirna.de
Web: www.hanno-pirna.de

Immer im HANNO: JugendTreff

Mo. – Sa.: 14:00 bis 20:00 Uhr

Alle Angebote und Termine findest Du auf unserer Internetseite.

■ Kantorei St. Marien

Leitung: KMD Thomas Meyer
Diakonie- und Kirchengemeindezentrum
Pirna-Copitz
Schillerstraße 21 a

freitags

19:30 Uhr Probe im Ev. Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

■ Kleinkunstbühne Pirna Q 24 e. V.

Spielstätte: Niedere Burgstraße 5 a
Postanschrift: Obere Burgstraße 2

Telefon: 506800

E-Mail: verein@q24pirna.de

Web: www.q24pirna.de

■ Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 6 b
Telefon: 556-452
E-Mail: kultur@pirna.de
Web: www.kultur-pirna.de

■ Stadtmuseum Pirna

Klosterhof 2
Telefon: 556-461
E-Mail: stadtmuseum@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di. – So.: 10:00 bis 17:00 Uhr

■ Richard-Wagner-Stätten Graupa

Richard-Wagner Straße 6
Telefon: 548-229
E-Mail: wagnermuseum@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di. – So.: 10:00 bis 16:00 Uhr

■ Stadtbibliothek Pirna

Dohnaische Straße 76
Telefon: 556-375
E-Mail: stadtbibliothek@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di. – Fr.: 10:00 bis 19:00 Uhr
Sa.: 10:00 bis 13:00 Uhr

■ Kunstverein Pirna e. V.

– Pirnaer Stadtgalerie –

Schmiedestraße 8
Telefon: 522996

■ Kuratorium Altstadt Pirna e. V.

Kirchplatz 10, Telefon: 528166

Öffnungszeiten:

Di. – Do.: 14:00 bis 17:00 Uhr

■ Landschloss Zuschendorf

Am Landschloss 6
Landkreisgalerie
Telefon: 444484 / 0172 3734695
E-Mail: schubert.doris@googlemail.com

■ Lebenswerte Pirna e. V.

Psychosoziale Tumorachsorge

Plangasse 10
Telefon: 466832
Web: www.lebenswerte-pirna.de

Angebote

- Beratung zu sozialrechtlichen Fragen
- Unterstützung bei Leistungsansprüchen gegenüber Kostenträgern
- Unterstützung bei der Organisation der häuslichen Versorgung
- Hilfestellung bei Problemlagen

■ Lokale Agenda 21 Pirna

Stadthaus, Haus I, Zi. 2.08
Am Markt 10
Telefon: 556-265
Web: www.la21-pirna.de

■ Mal- und Zeichenzirkel Pirna-Sonnenstein e. V.

Kontakt: Leiter Detlef Schweiger
Telefon: 0351 2610187

■ Modelleisenbahnclub Theodor Kunz Pirna e. V.

Gartenstraße 6 c
Telefon: 634871 / 0162 5941753
Vorsitzender: Rene Illing
E-Mail: info@mec-pirna.de
Web: www.mec-pirna.de

freitags

17:00 Uhr Hobbytreffen in Dohma
Zum Heideberg 7

■ 'ne Pirn'sche Marke

Buchung und Kontakt:
Barbiorgasse 18
Telefon: 781574 / 0175 6940939

■ Neue Elbland Philharmonie

Novum GmbH
Kirchstraße 3, 01591 Riesa

Tickets:

- TouristService Pirna, Am Markt 7
Telefon: 556-446/447
- SZ-Treffpunkt Pirna, Schössergasse 3
Telefon: 56335620

■ Pirnaer Singekreis e. V.

gemischter Chor
Vorsitzender: Dr. Wolfram Richter
Chorleiter: Andreas Pabst
Web: www.pirnaer-singekreis.de

donnerstags

19:30 Uhr Probe, Lessing-Grundschule

■ ProGraupa e. V.

Verein für kulturelle und soziale Förderung
des Ortsteils Graupa
Richard-Wagner-Straße 46
Telefon: 548621

■ Heimatverein Graupa e. V.

Borsbergstraße 36
Telefon: 548633

■ Richard-Wagner-Chor Graupa e. V.

Vorsitzende: Katrin Fröde
Leitung MD J. Wirrmann
Web: www.wagnerchor-graupa.de

mittwochs

19:30 Uhr Probe im Lohengrinhaus

■ Schalmeienkapelle Graupa 1964 e. V.

OT Graupa, Kastanienallee 11
Telefon: 546109
E-Mail: Schalmeienkapelle-Graupa@web.de
Web: www.schali-graupa.de

mittwochs

19:00 Uhr Probe

■ Borsbergsschützengilde zu Graupa e. V.

Vereinsvorsitzender Steffen Vetter
OT Graupa, Heinrich-Zille-Straße 10
Telefon: 548334
E-Mail: vorstand@borsberg-schuetzengilde.de

■ Rassegeflügelzuchtverein Graupa und Umgebung e. V.

Vors.: B. Rosendahl
Telefon: 546016

jeden 3. Freitag:

19:30 Uhr Versammlung, Restaurant „Am
Waldrand“, Lohmener Straße 39, Dresden

■ Sandstein & Musik e. V.

Maxim-Gorki-Straße 1
Telefon: 446-572
E-Mail: info@sandstein-musik.de

■ Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch Kranker Pirna

Ansprechpartner: Frau Gersdorf,
Frau Wenzel
Telefon: 525974, 582713

jeden 1. Donnerstag:

17:00 Uhr Treff, Schillerstraße 35,
Räume KISS Pirna

■ Singegemeinschaft „Harmonie“ e. V. Pirna

Vorsitzender: Rolf-Peter Thiel
Chorleiter: Wolfgang Heyne

montags

19:00 Uhr Probe, Schillergymnasium

■ Sozialverband VdK

Telefon: 0351 2054530

Sprechzeiten:

jeden 1. Dienstag: 14:00 bis 16:30 Uhr
jeden 3. Montag: 09:00 bis 11:30 Uhr
Frauenzentrum des Demokratischen
Frauenbundes, Dohnaische Straße 43
Ansprechpartner: Dr. Gert Hentschel

■ Sumati Zentrum Maha- yana Buddhismus e. V.

Bonnwitz, Am Bonnewitzer Rundling 17
Telefon: 548218
E-Mail: info@meditation-dresden.de
Web: www.meditation-dresden.de

sonntags

14:00 Uhr Gebete für den Weltfrieden
15:00 Uhr Gemeinschaftscafé

■ Tierschutzverein Pirna u. U.

Tierheim Pirna-Krietzschwitz, Nr. 26
Telefon: 783292
E-Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Öffnungszeiten:

täglich 13:00 bis 16:00 Uhr
feiertags Notfälle: 07:00 bis 18:00 Uhr

■ Stadtteiltreff Copitz

Schillerstraße 35
Koordinatorin: Antje Ullrich
Telefon: 446651

■ Stadtteilbüro Copitz

Telefon: 467853

■ FAMIL e. V.

Ansprechpartnerin: Sabine Born
Telefon: 446651
E-Mail: kontakt@famil.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 10:00 bis 16:00 Uhr

Eine Übersicht unserer Wochenangebote
finden Sie auf www.famil.de.

■ Bibliothek

Telefon: 467703

Öffnungszeiten:

Mo.: 09:00 bis 14:00 Uhr
Di./Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr
Mi: 10:00 bis 15:00 Uhr

■ KISS-Pirna

Kontakt-/Informationsstelle für Selbsthil-
fe in Trägerschaft der Bürgerhilfe Sach-
sen e. V.,
Ansprechpartnerin: Margitta Wenzel
Telefon: 5827-13
E-Mail: kiss-pirna@t-online.de
Web: www.selbsthilfegruppen-pirna.de

Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
nur Do.: 12:30 bis 17:00 Uhr

■ TV „Sächsische Schweiz“ der Gartenfreunde e. V.

Leiterin Geschäftsstelle: Susanne Russig
Vorsitzender: Gerhard Drossel
Rosa-Luxemburg-Straße 5
Telefon: 780407
E-Mail: bueror@kleingaertner-saechsische-schweiz.de

■ Volkshochschule Sächsische Schweiz- Osterzgebirge e. V.

Geschwister-Scholl-Straße 2
Telefon: 710990

E-Mail: aklapper@vhs-ssoe.de
Web: www.vhs-ssoe.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr

■ Volkssolidarität e. V. Sächsische Schweiz

■ OG Graupa-Bonnewitz

Vorsitzender: Eberhard Hofmann
August-Röckel-Ring 46
Telefon: 548109
Diakonisches Altenzentrum Graupa

■ OG Birkwitz-Pratzschwitz

Vorsitzender: Günter Merla

■ OG 10

Vorsitzende: Johanna Richter
Telefon: 441564

■ OG 13

Vorsitzende: Annerose Schnee
Am Kohlberg 3
Telefon: 781697

■ OG 28

Leitung: Frau Drescher
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

■ OG 29

Leitung: Frau Pfennig
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

■ OG 31

Leitung: Herr Hennig
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

■ ZBBB – Zentrum für Begegnung, Beratung Bildung e. V.

Kontaktstelle Seniorenbegleitung
Lange Straße 21
Telefon: 790583 (Kontaktstelle)
762072 (Verein)
E-Mail: zbbb@freenet.de
zbbb.seniorenbegleitung@gmx.de

Eine Übersicht unserer aktuellen Angebote
finden Sie auf www.zbbb-pirna.de.

■ Soziokulturelles Zentrum Pirna-Sonnenstein

■ Stadtteilbüro Sonnenstein

Stadtteilmanagerin: Frau Frenzel
Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Öffnungszeiten:

Do: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr

■ Koordination ATZE e. V.

Koordinatorin SKZ: Frau Hübener
Telefon: 490722
E-Mail: skz@atze-pirna.de
Web: www.atze-pirna.de

■ Bürgerservice ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Seel
Telefon: 490721
E-Mail: buergerservice@atze-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 15:00 Uhr
Di./Fr: 09:00 bis 12:00 Uhr
Mi.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr

■ Bücherei Sonnenstein ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Lösel
Telefon: 490939
E-Mail: bibosonne@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Di.: 13:00 bis 17:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: 09:00 bis 11:00 Uhr

■ Seniorenbetreuung ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Ernst
Telefon: 490721
E-Mail: seniorenbetreuung@atze-pirna.de

■ Eltern-Kind-Treff / Kreativangebote ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Kinseher
Telefon: 490939
E-Mail: kinseher@atze-pirna.de

montags

9:00 bis 11:00 Uhr Eltern-Kind-Treff

■ Jugendtreff „Olymp“

Jugendhaus Hanno e. V.
Ansprechpartner: Frau Bradacova und
Herr Stephan
Telefon: 710504
E-Mail: thomas.stephan@hanno-pirna.de
oder katerina.bradacova@hanno-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 13:00 bis 20:00 Uhr
Alle Angebote und Termine findest Du
auf www.hanno-pirna.de

■ Kreativverein

Ansprechpartner: Herr Zschiesche
Telefon: 035204 40976

Sprechzeit:

Di.: 17:00 bis 18:00 Uhr

■ „mit-denken“ e. V.

Naturwissenschaft und Technik für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene
Ansprechpartner: Herr Siebert
Telefon: 7929556
E-Mail: info@mit-denken-ev.de
Web: www.mit-denken-ev.de

■ Rentenberatung

Verein Neue Arbeit e. V.
Ansprechpartner: Frau Vetter/Frau Zapke
Telefon: 468679

Sprechzeit:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr

■ Verkehrswacht e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Fels
Terminvereinbarung bitte telefonisch
Telefon: 548639 oder 0179 8300123
E-Mail: kreisverkehrswacht-Pirna@t-online.de

■ Internetsurfpunkt Pirna CJD JMD

Ansprechpartner: Herr Adrian
Telefon: 571516
E-Mail: internet@jmd-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr.: 13:00 bis 19:00 Uhr
Mi.: 10:00 bis 17:30 Uhr
Do.: 10:00 bis 13:00 Uhr

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa, Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: pfarrer@kirche-graupa.de
kg.graupa-liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

14. September – 17:00 Uhr
Gottesdienst

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Liebenthal

23. September – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

OT Graupa, Kastanienallee 2
Telefon: 543-0

25. September – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

22. September – 10:00 Uhr
Lektorenschulung
mittwochs – 12:00 Uhr
Mittagsgebet

sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.oase-pirna.de

14. September – 19:30 Uhr
OASE-Singers

21. September – 17:00 Uhr
TEN SING

22. September – 15:30 Uhr
Sing & Pray

23. September – 15:30 Uhr
Sonntags-Oase

■ Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein
Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Seniorenzentrum Sächsische-Schweiz

Einsteinstraße 19
Telefon: 55050

26. September – 15:30 Uhr
Gottesdienst

■ Schlosskirche Zuschendorf

Am Landschloß 6
OT Zuschendorf

7. September – 15:30 Uhr
Kindertreff

16. September – 11:00 Uhr
Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976

E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

dienstags – 16:00 Uhr
Kindertreff

samstags – 10:30 Uhr
Kidsclub

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna
Schulstraße 5
Telefon: 464400
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 441186
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de/gemeinde/pirna

mittwochs – 19:30 Uhr
Gottesdienst

sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

mittwochs – 9:00 Uhr
Gottesdienst

donnerstags – 17:30 Uhr
Gottesdienst

freitags – 9:00 Uhr
Gottesdienst

sonnabends – 17:00 Uhr
Gottesdienst

■ Klosterkirche

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail thomas.gockel@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Anzeigen

Verlag u. Druck LINUS WITTICH KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949
Verlag / Satz / Druck / Vertrieb
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 Ex.
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Plakat „Daheim in Sachsen, Deutschland und Europa“

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 57,16 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck LINUS WITTICH KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 26. September. Der Redaktionsschluss für Anzeigen ist am 12., für redaktionelle Beiträge am 14. September.